

18.09.2024 / KW 38 / www.tips.at

Ö

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 30.740 Stk. | Gesamt 749.197 Stk. | Redaktion +43 7942 74100



Hunderter Seinen 100. Geburtstag feiert Josef Fürst, Unternehmer und Alt-Bürgermeister aus Unterweißenbach. S. 14 / Foto: Greindl



Jubiläumsfest Zu seinem 50-Jahr-Jubiläum lässt sich der Musikverein St. Leonhard nicht lumpen und gibt am Sonntag, 22. September, ein großes Fest. Musik und Kulinarik stehen dabei im Mittelpunkt. Seite 43 / Foto: Musikverein St. Leonhard

Brandstifter hat 17 Leben riskiert

Es hat nicht lange gedauert, bis die Brandermittler des Landeskriminalamts die Ursache für das Feuer in der Schönauer Asylunterkunft kannten: Es war Brandstiftung. Der oder die Täter sind noch unbekannt, es wird ermittelt. Fest steht, dass der Großbrand in dem ehemaligen Gasthaus in der Ortschaft Oberndorf 17 Menschenleben in Gefahr gebracht hat. Seite 2

Harter Honig

Bio-Imker Andreas Schartlmüller aus Pierbach berichtet von Honig hart wie Zement in den Bienenstöcken. >> Seite 2

Hochwasser

Die Feuerwehren im Bezirk Freistadt waren in den vergangenen Tagen bei zahlreichen Hochwasser-Einsätzen gefragt. >> Seite 4

Nationalratswahl

Spitzenkandidaten aus dem Bezirk erklären ihre Ansichten zu den Themen Klimaschutz, Migration, Arbeitsmarkt und Bildung. >> Seite 18

Scherben aufräumen

Auf volle Aufklärung setzt der Regionalverein Mühlviertler Kernland nach der Trennung von der Geschäftsführerin. >> Seite 23

Beachten Sie den
**„Arbeitgeber
der Woche“**
in dieser Ausgabe!



**Arbeitgeber
der Woche**

Foto/Button: Shutterstock.com

IMKEREI

Wenn der Honig hart wie Zement ist

PIERBACH. „Das Imker-Jahr war heuer schwierig“, sagt Bio-Imker Andreas Schartmüller aus Pierbach, und spricht damit vielen seiner Imkerkollegen aus der Seele. Denn die Bienen brachten heuer besonders viel Melezitose-Honig, auch Zementhonig genannt, ein. Dieser Honig wird bereits in den Waben so hart, dass er von den Imkern nicht geschleudert werden kann.

von SUSANNE ÜBEREGGER

Melezitose ist ein Dreifachzucker, der von bestimmten Lausarten ausgeschieden wird und als Honigtau von den Bienen in den Bienenstock eingebracht wird. Der bekannteste Honigtau-Honig ist der Waldhonig. „Heuer ist der Melezitose-Anteil im Honig aber in vielen Bienenstöcken im Mühlviertel oder eigentlich flächendeckend in Oberösterreich so hoch, dass der Honig sehr schnell kristallisiert und hart wie Zement wird“, erklärt Bio-Imker Andreas Schartmüller aus Pierbach, Herr über 30 Bienenvölker. Der Melezitose-Honig lässt sich praktisch nicht schleudern, und der Imker kann den Honig –



Bio-Imker Andreas Schartmüller aus Pierbach

Foto: Alex Krischner

obwohl die Waben voll sind – mit herkömmlichen Mitteln nicht ernten. Im schlimmsten Fall müssen die Waben mit dem Zementhonig entsorgt werden.

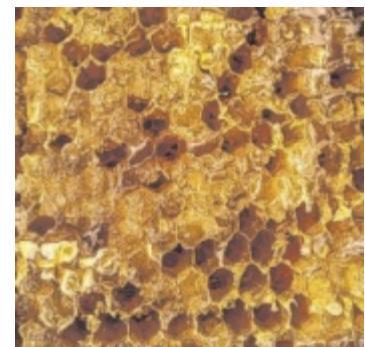
„Das ist sehr schade, denn von der Qualität und vom Geschmack her ist Melezitose-Honig ausgezeichnet. Er schmeckt leicht malzig und hat etwa die Farbe von dunklem CremeHonig“, sagt Schartmüller. Der Bio-Imker weiß das deshalb, weil er sich eigens eine spezielle Honigpresse gekauft hat und mit dieser den Honig aus den Wachswaben pressen konnte: „Das ist leider

zeitlich ein enormer Aufwand für den Imker, aber so konnten wir zumindest 80 bis 90 Prozent unseres Waldhonigs doch noch ernten. Von daher bin ich zufrieden.“ Das Imkereizentrum bescheinigte dem Schartmüller'schen Bio-Waldhonig 2024 sogar das Qualitätssiegel in Gold. Bienenvölker darf man keinesfalls auf Melezitose überwintern lassen. „Als Winterfutter ist der Melezitose-Honig nicht geeignet, denn er ist so hart, dass die Bienen ihn nicht nutzen können und die Völker elendig zugrunde gehen würden“, weiß Hobbyimker Schartmüller, der im Hauptberuf Softwareberater ist und der Imkerei gemeinsam mit Vater Karl nachgeht. Der Honig und weitere Bienenprodukte sind im Online-Shop schwaermerei.at sowie in regionalen Geschäften und am Südbahnhofmarkt in Linz erhältlich.

Wespen töten Bienenvölker

Den Imkern hat heuer aber nicht nur der Zementhonig die Sorgenfalten auf die Stirn getrieben, sondern auch die enorme Wespenplage. Wespen haben es nämlich auf den Honig und als Insektenfresser auch auf die

Puppen und Larven der Bienen abgesehen, um ihre eigene Königinnen-Brut zu füttern. Manche Imker hatten heuer durch die große Zahl an Wespen den Verlust gleich mehrerer Bienenvölker zu beklagen. Besonders Jungvölker können sich gegen die Überfälle von Wespen schwer wehren. „Ein starkes, gesundes Bienenvolk mit bis zu 60.000 Bienen wiederum kann sich schon verteidigen“, sagt Schartmüller. Helfen können man, indem man das Flugloch auf zwei, drei Zentimeter verkleinert. Das erleichtert den Bienen das Verteidigen des Bienenstocks gegen die Angreifer. ■



Hier ist der Melezitose-Honig in den Waben hart geworden, man sieht dem Honig die sulzige Konsistenz deutlich an.

Foto: Vera Kuttelvaserova/Adobe Stock

NEUE GESCHÄFTSSTELLE

Die Tips Perg hat eine neue Zentrale

PERG. Ein neues Kapitel schlägt die Tips Perg mit der Übersiedlung der Geschäftsstelle von der Herrenstraße 1 in die Dirlnbergerstraße 1 auf.

Aufbruchsstimmung beim Tips Team Perg: Kommende Woche wird übersiedelt. Ab 25. September befinden sich die Büroräumlichkeiten für Redaktion, Verkauf, Grafik und Verwaltung im ersten Stock der Adresse Dirlnbergerstraße 1, schräg gegenüber

der Post. Neu aufgestellt hat sich das Perger Redaktionsteam. Interessante Berichte aus der Region liefern die erfahrenen Lokaljournalistinnen Michaela Maurer, Claudia Greindl, Susanne Überegger und Olivia Lentschig. Das Redaktionsteam wird die Tips-Ausgaben Freistadt und Perg betreuen. Bei der Eröffnung nutzten Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft die Gelegenheit, mit dem Tips-Team ins Gespräch zu kommen. ■



Das (am Foto nicht vollzählige) Team der Tips Perg

Foto: Tatjana Böcksteiner/Cityfoto

ERMITTLUNGEN LAUFEN

Suche nach Brandstifter geht weiter

SCHÖNAU. Der Großbrand im ehemaligen Gasthaus Oberndorferstübern, in dem 16 Asylwerber untergebracht waren, wurde gelegt. Die Brandermittler der Polizei identifizierten drei Brandstellen und gehen daher von Brandstiftung aus. Es wird weiter ermittelt.

Wie berichtet, kam es zu dem Großbrand in dem ehemaligen Gasthaus in der Nacht auf Dienstag, 10. September, gegen 0:45 Uhr. Das Feuer war im Erdgeschoss ausgebrochen und breitete sich rasch auf das Obergeschoß bis hin zum Dachstuhl aus. Das Gasthaus ist seit 2023 geschlossen, weshalb laut Polizei in der Gaststube bzw. im Brandausbruchsbereich teilweise Gartengeräte und reiche Mengen an flüssigen Kraftstoffen gelagert



Das ehemalige Gasthaus, in dem zuletzt 16 Asylwerber aus Afghanistan, Somalia und der Türkei untergebracht waren, ist unbewohnbar geworden. Foto: Greindl

waren, welche vermutlich zur Beschleunigung des Brandausbruches verwendet wurden. Bei der Begutachtung des Gasthauses konnten außerdem noch zwei weitere Brandstellen festgestellt werden, bei denen offenbar versucht wurde, einen Brand her-

beizuführen. Aufgrund der Tatsache, dass es offenbar drei verschiedene Brandstellen gibt, wird von einer Brandstiftung ausgegangen. Die im ersten Stock befindlichen Wohneinheiten waren vom Brand nur sekundär betroffen. Die 16 Bewohner und ein

Gast wurden evakuiert. Die Ermittlungen zum Verursacher laufen. Derweil brodelt in Schönaus die Gerüchteküche.

Asylwerber verlegt

Am Tag nach dem Brand wurden die 16 afghanischen, somalischen und türkischen Asylwerber nach Grein, Naarn und Steyr verlegt. Seitens der Mitglieder der Asylhilfegruppe, die seit Mai 2023 mit den jungen Männern intensiven Kontakt pflegte, heißt es: „Die Bewohner hatten einen Schock, sechs Personen mussten wegen Rauchgasvergiftung ins Spital. Unsere Asylwerber hatten sich gut eingelebt und waren sehr betroffen und traurig, dass sie Schönaus so abrupt verlassen mussten und abermals ein Stück weit ihr neues Zuhause verloren haben.“ ■

Auszeit
★★★ HOTEL
Sternsteinhof
BEAUTY. VITALITÄT

Wir suchen für unsere Hotelbetriebe eine/n
Tourismusmanager/in



ab € 3.000,- brutto/Monat

Bad Leonfelden

Vollzeit (40h / Woche)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für den Zimmervertrieb unserer Hotelbetriebe für Privatkunden, Firmenkunden, Vereine, Reiseveranstalter und Reisebüros
- Repräsentation unserer Häuser auf Messen und Veranstaltungen

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (zB Tourismusschule) und/oder Erfahrung im Hotelbereich
- Freude am aktiven Verkauf und an der Kommunikation mit Kunden
- Reisebereitschaft

Wir bieten

- ein Gehalt ab € 3.000 brutto/Monat, je nach Berufserfahrung
- spannende Entwicklungsmöglichkeiten in einer renommierten Firmengruppe
- kostenloses Mittagessen
- gratis Fitnesscenter & Rabatte im ****Hotel Auszeit

Ihre Ansprechperson:
Mag. Sonja Traxler
Recruiting



Hochreiter Gruppe
A-4190 Bad Leonfelden, Mitterweg 9
E-Mail: bewerbung@hochreiter.cc
Tel.: +43 7213 6328-44

8 JAHRE - 8 HÄNDE

J & K

GOURMETABEND

5 GÄNGE JÖRG BRUCH & EDI
WEINBEGLEITUNG WEINGUT KERSCHBAUM
MUSIK PIANO LIVE

18:00

04 OKTOBER

ZUM EDI

IN GUTAU

PRO PERSON MIT MINERAL&KAFFEE BIS
23:00 € 129,80

www.zum-edi.eu

AUTOHAUS Ortner

HOCHZEITSMESSE
2024

Sa. 28. Sept. 9-17 Uhr

Entdecke am 28. September 2024 von 9-17 Uhr die neuesten Trends rund um das Thema Heiraten & Hochzeit. Im Autohaus Ortner Wartberg präsentieren wir auf 600 m² regionale Unternehmen und Dienstleister mit ihren aktuellen Angeboten für deine Traumhochzeit. Egal ob Brautmode, Hochzeitsauto, Hairstyling, Schmuck, Floristik, Kerzendesign, Hochzeitstorten oder Foto & Film – hier findest du großartige Ideen und Anregungen für deinen Hochzeitstag. Bei den Modeschauen um 11 Uhr und 14 Uhr wird eine große Auswahl an Brautkleidern auch live am Laufsteg vorgeführt. Mit dem Gewinnspiel und einem umfassenden Rahmenprogramm – Food-Truck, Hüpfburg, Kinderprogramm und Moped- und Quadparcours – ist für die ganze Familie etwas dabei. An deinem schönsten Tag darf auch das perfekte Auto nicht fehlen. Autohaus Ortner präsentiert die neuesten Automodelle der Marke ŠKODA – bereit zur Probefahrt. Komm vorbei und lass dich inspirieren!

MODESCHAU 11 UHR UND 14 UHR
SAVE THE DATE



Hochwasser-Einsatz in Königswiesen

Foto: FF Königswiesen

HOCHWASSER**Einsatzreiche Tage für die Feuerwehr**

BEZIRK FREISTADT. Die Feuerwehren im Bezirk waren am Wochenende bei vielen Hochwasser-Einsätzen gefragt.

Die Haupttätigkeiten waren vor allem Sicherungsarbeiten an Gebäuden entlang der Flüsse und Bäche, Füllen von Tausenden Sandsäcken, Auspumpen von Kellern und Tiefgaragen, das Errichten von Straßenperren bei überfluteten Straßenabschnitten, Beseitigung von Sturmschäden (Baum über Straße), Abdichten von undichten Dächern, Sicherungsarbeiten nach Murenabgängen, Beseitigung von Verklausungen an Brücken und Durchlässen und regelmäßige Kontrollfahrten entlang der Bäche. So wurde zum Beispiel beim Rosenhoferteich in Sandl ein Notüberlauf errichtet. Nach einem Murenabgang war die Nordkammstraße zwischen Un-

terweißenbach und Kaltenberg gesperrt, in Bad Zell musste ein Haus evakuiert werden. Die Pfandlmühle in Pregarten wurde die ganze Nacht hindurch ausgespumpt und die Tiefgarage beim Softwarepark Hagenberg musste ausgespumpt werden.

„Blaues Auge“

„Im Vergleich zu den schwerstbetroffenen Gebieten in Niederösterreich sind wir im Bezirk Freistadt mit einem blauen Auge davongekommen“, heißt es vom Bezirksfeuerwehrkommando.

„Die Niederschläge bei uns waren geringer, und Schutzbauten, die nach dem letzten großen Hochwasser errichtet wurden, haben Wirkung gezeigt. Es gab eine hervorragende Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen und ziviler Unternehmen.“ Stand bei Druckschluss 16. September, 15 Uhr ■



SPAR 
BRANDSTETTER
Schönau

„Wir gratulieren Frau **Klaudia Scheuchenpflug** zur Auszeichnung bei der Lehrabschlussprüfung“

SCHLOSS HAGENBERG

Schutzenkapelle wie neu

HAGENBERG. Mit viel Fleiß und Freude haben Hagenberger Kinder dem Schlossverein geholfen, eine alte und desolate Kapelle am Südhang von Schloss Hagenberg zu renovieren. Künstlerisch begleitet hat das Projekt Edeltraud Gasser-Grabow.

In einer Kinderkunstvermittlungsaktion hat der Schlossverein Hagenberg eine Kapelle beim Schloss renoviert. Unterstützung erhielten die Erwachsenen dabei von Hagenberger Kindern, die mit Eifer bei der Sache waren.

„Da alle Menschen einen Schutzenbrauchen, ist das nun unsere sehr schöne Schutzenkapelle. Der Schutzen von der Hagenberger Künstlerin Koni Oberhauser ist schon eingezogen“, sagt Ehrentraud Gasser-



Hagenberger Kinder halfen mit Eifer bei der Kapellen-Renovierung.

Foto: privat

Grabow vom Schlossverein. Sie sagt: „Mein Hintergedanke zu dieser Aktion war: Woran man selbst mitgearbeitet hat, das schützt man und zerstört es nicht aus lauter Frust und Langeweile. Die Kapelle ist ein richtiges

Schmuckstück geworden.“ Am Dienstag, 1. Oktober (Vortag des Schutzenfestes, der am 2. Oktober begangen wird), segnet Diakon Bruno Fröhlich die frisch renovierte Kapelle um 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen. ■



Foto: Weihbold

Autolenker blieb im Hochwasser stecken

KÖNIGSWIESEN. Den Vogel abgeschossen hat ein 31-jähriger Autolenker aus dem Bezirk Perg, der am vergangenen Samstagabend nach Königswiesen zum Einkaufen fahren wollte. Er ignorierte, dass die Straße wegen Überflutung gesperrt war, umfuhr kurzerhand das Scherengitter und konnte im Hochwasser bald nicht mehr vor und zurück. Die Feuerwehr rückte zur Fahrzeugbergung aus. Die Polizei stellte fest, dass der Lenker überhaupt keinen Führerschein besaß: Anzeige.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Nr. 1 gratuliert Nr. 1



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



GEBURT: **Emil Florian**, am 28. August, Eltern: Rafaela Raber und Johannes Scherb;

Foto: privat

GRÜNBACH



HOCHZEIT: **Gerti Pum** und **Mike Schröcker**;

Foto: Elisa Lehner-Mayrhofer

HAGENBERG



GEBURT: **Mara**, am 23. August, Eltern: Jacqueline und Christoph Grabner;

Foto: Karin Mayr Photography

GEBURTSTAG: **Franz Hinterdorfer** (91);

Foto: privat

HIRSCHBACH

GEBURT:

Ben, am 22. August, Eltern: Vanessa Schinko und Stefan Weglehnner;

KALTENBERG

HOCHZEIT:

Bettina Rockenschaub und **Josef Naderer**, am 7. September;

KÖNIGSWIESEN

TODESFALL:

Rosina Lindner verstarb am 10. September im 88. Lebensjahr;
Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE:

Walpurga Wagner (92),
Heinz Lehmacher (70);

LASBERG

GEBURTSTAGE:

Maria Winklehner (75),
Leopoldine Katharina Birkbauer (85);

TODESFALL:

Roman Bittner verstarb am 8. September im Alter von 49 Jahren;

LIEBNAU

TODESFALL:

Rosa Mühlbacher verstarb am 11. September im Alter von 95 Jahren;
Foto: privat

NEUMARKT



GEBURT: **Antonia**, am 29. August, Eltern: Marion Kiesenhofer und Michael Ortner;

Foto: privat

SANDL



HOCHZEIT: **Heidi und Reinhard Kolmbauer**, am 24. August;

Foto: Romana Berger



TODESFALL: **Herbert Steinmetz** verstarb am 9. September im 72. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. LEONHARD



TODESFALL: **Johann Gutenbrunner** verstarb am 4. September im 73. Lebensjahr; Foto: privat

SCHÖNAU



TODESFALL: **Siegfried Lumetzberger** verstarb am 8. September im 70. Lebensjahr; Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



TODESFALL: **Franz Naderer** verstarb am 5. September im Alter von 90 Jahren;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



TODESFALL: **Leopold Scheuchenflug** verstarb am 11. September im Alter von 61 Jahren;

Foto: privat

WARTBERG

HOCHZEIT: **Stefanie Müller** und **Thomas Schmoll**, am 13. September;

GEBURSTAGE: **Maria Wahlmüller** (95), **Aloisia Wolfinger** (80);



TODESFALL: **Johann Sigl** verstarb am 20. August im Alter von 86 Jahren;

Foto: privat

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

i

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

ALLTAGSRADLN

Großes Mobilitätsfest am Hauptplatz



Foto: Anna Käferböck

FREISTADT. Am 20. September dreht sich beim Mobilitätsfest in der Freistädter Stadtmitte alles ums Alltagsradln.

Fahrradcheck, Radparcours, Einrad-Show, die neuesten Bikes ausprobieren und vieles mehr erwarten die Besucher beim Genussfreitag am 20. September. Von 13 bis 18 Uhr dreht sich am Freistädter Hauptplatz alles um den Drahtesel. Offiziell eröffnet wird das Fest der Zweiräder um

13.30 Uhr. Die Freistädter Betriebe Intersport Pötscher und Radsport Rotschne stellen ihre neuesten Modelle vor und laden zu Testfahrten ein. Auch ein Lastenfahrrad steht zum Ausprobieren bereit. Zu sehen und bestaunen gibt es außerdem Retro-Bikes aus den 50er- bis 90er-Jahren sowie kuriose Fahrräder von Leo Kastler. Wer sein eigenes Bike mitbringt, kann es beim Fahrradcheck umfassend überprüfen lassen. Die Radlobby Freistadt

informiert über ihre Aktivitäten. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses der Stadtgemeinde präsentieren den aktuellen Stand der Radwegeplanung in Freistadt. Auch ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche wird geboten. Jonglina wird Klein und Groß um 15 und 17 Uhr mit ihrer Einrad-Show begeistern. Kinder können die Einräder auch selbst ausprobieren und sind zum Mitmach-Workshop eingeladen. ■



Bgm. August Reichenberger, René Hözl (TVB Liebenau), Stefan Wunderle (TVB Mühlviertler Alm Freistadt), ÖAMTC-OÖ-Präsident Karl Pramendorfer und Jasmin Pfeiffer (TVB MVA Freistadt)

Foto: Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt

FAHRRAD

Reparatur-Station

LIEBENAU. Radfahrer können jetzt im Ortszentrum von Liebenau eine neue SelfService-Reparaturstation des ÖAMTC nutzen. Die Service-Stationen sind mit einer Aufhängevorrichtung, einer Luftpumpe und Reifenheber sowie Werkzeugen wie Inbus- und Schraubenschlüsseln für eigenständige Reparaturen ausgestattet. Damit können Radfahrer kleinere Pannen selbst beheben. „Der Radtourismus ist

eine der angesagtesten Urlaubsformen in Österreich. Wir freuen uns, diese umweltfreundliche Mobilitätsform mit unseren Fahrrad-Reparaturstationen zu unterstützen und damit auch einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Rad-Infrastruktur zu leisten“, erklärt ÖAMTC Oberösterreich-Präsident Karl Pramendorfer. Die Station wurde unterhalb des Gemeindeamtes installiert. ■

POTHOLE RODEO

Abenteurer berichten

LEOPOLDSCHLAG. Gunther Broda und Jakob Altmüller stürzten sich beim Pothole Rodeo, einer Low Budget Benefiz-Rallye, mit ihrem alten Subaru Legacy in das Abenteuer. Die „Suche nach den letzten Schlaglöchern Europas“ führte sie durch Österreich, Deutschland, die Schweiz, Slowenien und Italien. ■

Über ihre Reise berichten die beiden Kfz-Mechaniker aus Leopoldschlag und Freistadt am Samstag, 21. September, um 19.30 Uhr im Gasthof Pammer in Mardetschlag. Im Anschluss werden die gesammelten Spenden an die Sozialpädagogische Wohngemeinschaft in Sandl übergeben. ■



Jakob Altmüller und Gunther Broda im Ziel beim Pothole Rodeo

Foto: privat

**Samstag,
21.09.2024**

Gratis Freizeit-Ticket OÖ vom OÖ Verkehrsverbund unter familienkarte.at herunterladen und den ganzen Tag mit den regionalen* Öffis in Oberösterreich unterwegs sein!

*Fernverkehrszüge und Pöstlingbergbahn ausgenommen

- 1 Gratis Freizeit-Ticket OÖ pro Inhaber einer OÖ Familienkarte
- Für bis zu 2 Erwachsene und 4 Kinder/Jugendliche unter 15 Jahren
- Gültig nur am Samstag, 21.09.2024, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche
- Beinhaltet alle Leistungen des Freizeit-Tickets OÖ

Für alle, die jeden Tag günstig mit den Öffis in Oberösterreich unterwegs sein möchten, gibt es das KlimaTicket Oberösterreich. Beim KlimaTicket OÖ Gesamt fahren Kinder unter 15 Jahren sogar kostenfrei mit (bei Eintrag in der OÖ Familienkarte).

**FREIZEIT
TICKET OÖ**

OÖVV

**ober
österreich**

Unterweißenbach

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 48,69 km²
Höhe: 640 m
Einwohner: 2.180

Bürgermeister:
 Johannes Hinterreither-Kern
 (ÖVP)

Homepage:
www.unterweissenbach.at

Gemeindeamt:
 Markt 21
 4273 Unterweißenbach
 +43 7956 7255
 marktgemeinde@unterweissenbach.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., und Do.
 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
 Mi. und Fr.
 8 bis 12 Uhr



UNTERWEISSENBACH

Lebensqualität für Generationen

UNTERWEISSENBACH. Kräftig investiert wird in der Marktgemeinde in die Infrastruktur und damit in die Lebensqualität ihrer Bewohner. Die Bandbreite der Projekte reicht von den Kleinen bis zu den Senioren.

Noch ganz neu ist die Krabbelstube im ehemaligen Polizeiposten, ein ehemaliger Leerstand der Gemeinde. Geführt von der Pfarre, betreuen hier drei Pädagoginnen in Kooperation mit der Gemeinde Kaltenberg rund zwölf Kinder unter drei Jahren. Ermöglich hat den Betrieb der Krabbelstube die Unterstützung des Landes OÖ. „Das Projekt wurde zu 100 Prozent vom Referat LH-Stv. Christine Haberland gefördert“, informiert Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern (ÖVP).

Planung für Schulzentrum

Auch für die Schule gibt es gute Nachrichten: Derzeit wird die Planung der Generalsanierung des Schulzentrums mit Volks-, Sonder-, Mittel- und Polytechnischer Schule finalisiert und zeitnah um einen Finanzierungsplan für dieses kostenintensive Projekt angesucht. „Als große Veränderung zum Bestand ist vor allem der südliche Zubau mit einem Eingangsbereich für alle Schulen zu sehen und eine neue Mitte im Gebäude mit Aula, Schülerausspeisung und Ganztagsschule“, informiert Amtsleiter



In der neuen Krabbelstube herrscht schon reger Betrieb.

Foto: Haslhofer/Gemeinde

Roland Haslhofer. Angestrebt wird im Optimalfall eine Umsetzung der Pläne in drei Etappen von 2025 bis 2027.

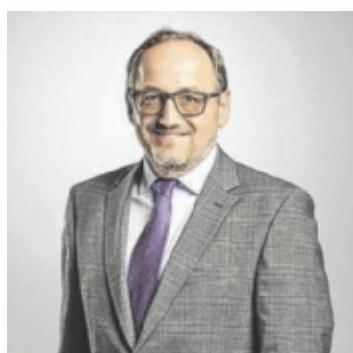
Generationenpark

Bereits begonnen hat die Marktgemeinde mit dem Bau des Gehsteiges beim Generationenpark im Weißenbachtal. „Mit der Planung hat sich eine Arbeitsgruppe mehr als ein Jahr intensiv beschäftigt“, sagt Bürgermeister Hinterreither-Kern. Es wurden ähnliche Projekte besichtigt und eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung abgehalten. Der Generationenpark gliedert sich in Bereiche für Ruhe, Erholung und Kommunikation, Bewegung, Fitness und Motorik sowie einen Spielplatz. Die Kosten bleiben dank Mitteln aus dem Leader-Fördertopf sehr moderat. 60 Prozent der Gesamtkosten von 150.000 Euro kommen aus Lea-

der-Mitteln, 40.000 Euro steuert die Sparkassenstiftung bei. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf lediglich 20.000 Euro. Den Zuschlag für die Ausstattung hat die Firma Penz Motorik GmbH aus Liebenau erhalten, der Aufbau wird bereits im Herbst erfolgen. Im Zuge des Projekts werden weitere Parkplätze entstehen.

Baugrund-Reserve

Ungebrochen ist der Trend zum Eigenheim. Diesem trägt die Marktgemeinde mit voll aufgeschlossenen Bauparzellen mit rund 700 bis 750 Quadratmetern Größe Rechnung. „Auf fünf von zwölf Parzellen wird bereits gebaut“, freut sich der Bürgermeister. In Sachen Wasserversorgung wurde gerade ein Riesenprojekt abgeschlossen. „Unsere Haushalte und großen Abnehmer sind bestens abgesichert“, so Hinterreither-Kern. ■



Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern (ÖVP)



Der Entwurf für das Schulzentrum sieht einen Zubau im Süden vor. Foto: F2 Architekten

Foto: lichtlinien.at

RECHT

Notariat Unterweißenbach steht seit 1855 für Verlässlichkeit

UNTERWEISSENBACH. Das Notariat Unterweißenbach blickt auf eine lange Geschichte und Tradition zurück. Seit dem Jahr 1855 ist das Notariat durchgehend besetzt.

Im März 2017 wurde Mag. Johann Hurnaus vom damaligen Justizminister zum mittlerweile 17. Amtsinhaber ernannt.

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes und dennoch vom Staat unabhängig. Er ist – ähnlich einem Richter – zur Unparteilichkeit verpflichtet. Ziel eines jeden Notars ist es, auf ausgewogene Rechts- und Vertragsverhältnisse hinzuwirken um Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden und sichere Rechtsverhältnisse zu schaffen. Dem Notar sind besondere Aufgaben der Rechtspflege, insbesondere in Verlassenschaften, übertragen. Was der Notar in seinen öffentlichen Urkunden bestätigt, hat besondere Beweiskraft. Deshalb genießt er auch besonderes Vertrauen.

Im Team erfolgreich für rechtssuchende Bürger

„Viel von der Arbeit, die Notare leisten wird nie wirklich sichtbar – und das ist gut so. Denn was der Notar regelt, ist gut geregelt. Schließlich ist und bleibt es unsere vornehmste Aufgabe, die Gerichte zu entlasten – nicht zu beschäftigen“, erklärt Hurnaus sein Selbstverständnis.

Zur kompetenten, schnellen und erfolgreichen Betreuung der rechtssuchenden Bevölkerung in der Region Mühlviertler Alm und weit darüber hinaus stehen Hurnaus als Notar und Kanzleihaber bestens ausgebildete, voll motivierte Mitarbeiter zur Seite: eine Notarsubstitutin (Juristin mit abgeschlossener Notarausbildung), ein Notariatskandidat



Notar Mag. Johann Hurnaus vom Notariat Unterweißenbach

Foto: Privat

(Jurist in Ausbildung zum Notar) sowie fünf Rechtskanzlei-Assistentinnen. Hurnaus' Kanzleiteam und der Notar selbst stehen neben der verlässlichen Abwicklung von Verlassenschaften in vielen weiteren Angelegenheiten zur Verfügung.

Rechtsgeschäfte mit Immobilien

- Kaufverträge samt treuhänderiger Abwicklung zur Sicherung des Leistungsaustausches
- Schenkungs- oder Übergabsverträge innerhalb der Familie mit entsprechender Absicherung für die Übergeber (Wohnrechte, Belastungs- und Veräußerungsverbote, Fruchtgenussrechte usw.)
- Flurbereinigungen im Zusammenhang mit Kauf- und Tauschverträgen

- Dienstbarkeitsverträge im Zusammenhang mit Geh-, Fahrt-, Wasserbezugs-, Wasserleitungsrechten usw.
- Grundstücksteilungen, Ab- und Zuschrreibungen, Zusammenlegung

Vorsorge im Todes- und Krankheitsfall

- Vorsorgevollmachten; für den Fall, dass man nicht mehr in der Lage ist, alle Dinge des Lebens selbst zu meistern
- Testamente
- Pflichtteilsverzichte, Erbverzichte
- Erb- und Pflichtteilsregelungen

Urkunden und Beratung für Unternehmer

- Gründung, Rechtsformwahl,

Errichtung des Gesellschaftsvertrages

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Abtreten von Geschäftsanteilen
- Unternehmensübergabe
- Liquidation und Löschung im Firmenbuch

Urkunden des Ehe- und Familienrechtes

- Verträge zwischen Ehegatten oder Lebenspartnern, auch mit Vorausregelungen für den Trennungs- und Scheidungsfall
- Vergleiche zwischen sich trennenden Ehegatten und Lebenspartnern
- Darlehensverträge zwischen Ehe- und Lebenspartnern

Der Notar berücksichtigt nicht nur die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch die steuerliche Seite der Vorgänge. So erstellt er eine für alle Beteiligten optimale, sichere, vorausschauende und kostengünstige Lösung.

„Sprechen Sie mit mir und meinen Angestellten, wie wir Ihnen behilflich sein können. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos“, so Notar Hurnaus. ■ Anzeige

Mag. Johann Hurnaus, LL.M. i
Öffentlicher Notar
4273 Unterweißenbach, Markt 7
Tel.: 07956 7214-0
kanzlei@notar-hurnaus.at



IHR NOTARIAT



Schweißtreibend: Elf Gruppen stellten sich dem 1. Bergauf-Lauf.

Foto: privat

FEUERWEHR

Mötlas bergauf vorne

UNTERWEISSENBACH. Bei Top-Wetter fand der erste Bergauf-Lauf in Mötlas statt. Organisator war die Feuerwehr-Bewerbsgruppe Mötlas.

Das ganze Dorf war im Einsatz, um den Bewerb neben der Festhalle zu ermöglichen. Die elf Gruppen, die sich diesem fordernden Bewerb stellten, kamen von Sandl bis Hartkirchen (Bezirk Eferding). Über den Sieg durfte sich die Gruppe Mötlas 1 – mit einer fehlerfreien Zeit von 45 Sekunden – vor der Gruppe Altaist-Hartl und der Gruppe Mötlas 2 freuen. Der schöne neue Wanderpokal aus Holz, der von Buchner Holzbaumeister speziell angefertigt wurde, bleibt somit bis nächstes Jahr in Mötlas. Am selben Tag fand der erste

Jugendübungsbewerb, organisiert von Christian Buchner und seinem Team, statt. Der jüngste Teilnehmer war erst sieben Jahre alt. Die Nachwuchsförderung wird mit diesem Bewerb speziell unterstützt. Eine nachhaltige Idee: Jede der elf teilnehmenden Gruppen steuerte anstatt einer Anmeldegebühr einen vorhandenen Pokal bei. Dadurch konnte jede Gruppe mindestens einen Wanderpokal gewinnen. Diese Pokale werden beim zweiten Jugendübungsbewerb am 30. August 2025 neu ausgespielt. Medaillen und Wanderpokale für die Tagessieger gab es auch noch beim Knöpfecup und beim Dossenspritz-Bewerb zu gewinnen. Nach der Siegerehrung wurde in der Festhalle kräftig gefeiert. Mehr Fotos auf www.tips.at! ■



Tischlerei Harald Etzlstorfer

Ihr kompetenter Tischler
Mühlviertler Familienbetrieb seit 1960

Gesamte Innenausstattung für ein Zuhause zum Wohlfühlen

Möbel individuell für jede Raumgegebenheit
Rustikal oder modern – ganz nach Ihrem Stil
Handwerkerbonus anwendbar!

Aglasberg 24, 4273 Unterweißenbach

Tel/Fax: +43 (0) 7956 20515

www.the-moebel.at**SOZIALBERATUNG**

Zuhören und helfen

UNTERWEISSENBACH. Unterstützung bei allen sozialen Fragen und Problemen leistet die Sozialberatungsstelle des SHV Freistadt. Über Schwerpunkte und konkrete Hilfe sprach Tips mit Elke Röblreiter, Sozialberaterin seit 2016.



Elke Röblreiter

Foto: SHV Freistadt/Firmberger

Ob es um Anträge bei Behörden und Ämtern, Befreiung von der Rezept- oder Rundfunkgebühr, um die Ausstellung der Sozialmarktkarte, um Unterstützung für pflegende Angehörige oder Hilfe in finanziellen Notlagen geht: Elke Röblreiter hört den Klienten zu, versucht den für sie besten Weg zu finden und über Möglichkeiten zu informieren. „Das kann ein Antrag sein, den wir gemeinsam stellen, oder eine Weitervermittlung an andere Stellen“, sagt die Schönauerin.

Die Schwerpunkte der Beratung haben sich mit den Jahren nicht verändert, es kommen alle Altersgruppen vom Lehrling bis zum Senioren. „Jeder Klient ist individuell und hat andere Sorgen und Nöte. Es ist wichtig, auf den Menschen einzugehen und mit ihm gemeinsam einen Lösungsansatz zu erarbeiten“, so Röblreiter. Sie hält die gute Vernetzung für einen großen Vorteil

Röblreiter hat auch so manchen „Stammkunden“ unter ihren Klienten, die sich öfter oder sogar regelmäßig melden und die sie schon Jahre begleitet. Und manchen Klienten kann auch gar nicht geholfen werden. „Entscheiden muss es der Klient immer selbst, welchen Weg er einschlagen möchte.“ ■

SOZIALBERATUNG

Die Termine

UNTERWEISSENBACH. Kostenlos und auf Wunsch anonym erfolgt die Beratung in der Sozialberatungsstelle des SHV Freistadt. Geöffnet ist sie am Mo., Di. und Do., 8 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung unter 07956 20545 – 205 oder 0664 1548884. Am Mi. von 8.30 bis 11 Uhr gibt es Sprechstage in Bad Zell, Königs wiesen, Liebenau, St. Leonhard, Kaltenberg und Weitersfelden (Termine: Gemeindeamt). ■



kern.at

Bau und Zimmerei aus einer Hand!

steiner-kern.at



**steiner⁺
kern**
zimmerei+
baumeister



Das Team des Rotkreuz-Marktes Unterweißenbach, geleitet von Gerhard Windischhofer (3. v. r. vorne). Die Freiwilligen, großteils Pensionisten, beweisen beim Sammeln und Sortieren der Waren viel Geschick.

Foto: OÖRK Freistadt

SOZIALMARKT

Einkaufen ohne Scham

UNTERWEISSENBACH. Die Regale sind gut gefüllt, doch die Kundschaft lässt sich bitten. Der Einkauf im Rotkreuz-Markt ist offenbar noch immer mit Scham behaftet.

Das 25-köpfige Team des Rotkreuz-Marktes holt überschüssige Produkte und Spenden von Supermärkten, Erzeugern und Lieferanten ab, sortiert sie und gibt sie zu reduzierten Preisen ab. „Leider ist in Unterweißenbach offenbar die Angst, dass im Ort oder bei Nachbarn, Familien und Freunden darüber gesprochen wird, dass man in einem finanziellen Engpass lebt, noch immer groß. Beim Rotkreuz-Markt in Hagenberg haben wir dieses Problem nicht“, berichtet Selda

Özcan, Bezirkskoordinatorin für freiwillige Gesundheits- und Soziale Dienste des Roten Kreuzes. Dabei braucht sich niemand davor zu scheuen, günstiger einzukaufen, meint sie. Einkaufsberechtigungen werden in den Sozialberatungsstellen (Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach) ausgestellt. Ein Einkommensnachweis, Lichtbildausweis und Meldezettel aller im Haushalt Lebenden ist dafür nötig. Das Warenangebot erfährt demnächst eine weitere Aufwertung: Der nächste Sammeltag vor Märkten in der Region findet am Freitag, 18. Oktober, statt. ■

Rotkreuz-Markt
Markt 20, 4273 Unterweißenbach
Öffnungszeiten: Mi.&Fr., 9-12 Uhr

FLORIAN EHRENMEDAILLE

Bronze für Buchner

UNTERWEISSENBACH/FREISTADT. Die Große Florian Ehrenmedaille in Bronze erhielt Holzbau Buchner bei einer Ehrungsfeier im Freistädter Salzhof.

An diesem Abend wurden Kameraden und Betriebe vor den Vorhang geholt, die in der vergangenen Funktionsperiode einen wichtigen Beitrag zum Feuerwehrwesen im Bezirk Freistadt geleistet haben.

Allen voran war es der oberste „Buchner-Feuerwehrmann“ Geschäftsführer Christian Buchner, der die hohe Auszeichnung für die wohlwollende Unterstützung der Feuerwehr im Bezirk

sowie für das Engagement – vor allem rund um die Feuerwehrjugend – entgegennahm.

Gewürdigt wurde das überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement für das Feuerwehrwesen, das besonders von Geschäftsführer Christian Buchner als Jugendbetreuer unterstützt und gefördert wird.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Wurmtödter und Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger zollten den ausgezeichneten Unternehmen Respekt und Anerkennung. Betont wurde weiters das Miteinander und die gute Partnerschaft zwischen Feuerwehr und der regionalen Wirtschaft. ■



Die „Große Florian Ehrenmedaille in Bronze“ ging an den Mühlviertler Traditionsbetrieb Holzbau Buchner aus Mötlas, Gemeinde Unterweißenbach.

F: Buchner



Handschriftqualität
seit über 35 Jahren

AUMAYR
Autohaus Schönau

07261/7428 www.ford-AUMAYR.at

CARROSSERIE
CENTER AUMAYR

AUMAYR'S WASCHBOX
BISTRO CAFE
waschbox-aumayr.at
Unterweißenbach, Almstr. 4 07956-79308

GÖNN'
Dir eine Pause!

TOURISMUSFORUM

Erlebnis Wald, Wasser, Steine



UNTERWEISSENBACH. Wald, Wasser und Granitsteine – das sind die „Zutaten“ zum zeitgemäßen Erlebnisweg. Er soll statt des ehemaligen Fitnesswegs vor allem Familien wieder in die Natur führen, wie Alois Greber, Obmann des Tourismusforums, erklärt.

Fitnesswege wie jener im Weißbachtal, auf Initiative der Union Unterweißenbach in den 1980er-Jahren errichtet, liegen nicht mehr im Trend. Nun soll der später in Weißenbachweg umbenannte Rundweg reaktiviert werden. „Familien sollen hier Naturerlebnisse genießen können, die Kinder mit dem spielen, was da ist: Wasser, Steine und Wald“, sagt Alois Greber.

Auch der Kindergarten und die Volksschule sollen das Naturerlebnis im Weißbachtal künftig wieder verstärkt nützen. Dabei soll die Naturvermittlung durchaus mit moderner Technik erfolgen. Greber: „Schautafeln sind out, es wird auf einem Holzturm einen QR-Code zum Scannen mit dem Smartphone geben, die Infos über das Ökosystem Wald und Besonderheiten zu den Themen Wasser und Granit kommen dann



Obmann Alois Greber verbringt seine Freizeit gerne in den Bergen.

Foto: privat

per Voicemail, zugleich kann man alles direkt in der Natur anschauen.“ Der untere Teil des Rundholz-Turms wird als Versteck oder Rast- und Jausenplatz dienen. Auch Sitzbänke wird es in der Nähe geben. Ein Stichweg zum Weißenbach ermöglicht Erlebnisse am und im Wasser. „Die Eltern trinken gemütlich Kaffee aus der Thermoskanne, die Kinder pritscheln im Wasser und spielen im Wald – und dann gehen alle zufrieden wieder heim“, stellt sich der Obmann des Tourismusforums einen gelungenen Nachmittag vor, an einem zentrumsnahen und auch im heißen Sommer schattigen und kühlen Erholungsort. Noch im Herbst sollen die

Baggerungsarbeiten am Weg, der insgesamt rund 1,5 Kilometer lang ist, durchgeführt werden. Den Winter über wird an der Technik und den zu vermittelnden Informationen gefeilt werden. Weiters plant das Tourismusforum, die Holzstiegen und die Plattform beim Wegererstein, einem der Hausberge von Unterweißenbach, zu erneuern. Drei Wanderrouten führen über diese Findlingsformation, sie ist die zehnte Station des beliebten Johanneswegs. Die Kosten für den Erlebnisweg und die Erneuerung beim Wegererstein sollen aus Leader-Mitteln gefördert werden. „Und natürlich braucht es auch freiwillige Helfer mit Schaufel,

Krampen, Traktor und Motorsäge“, weiß Alois Greber. Der 60-Jährige und seine Mitstreiter aus dem Tourismusforum rücken dem hohen Gras entlang der Wanderwege mindestens viermal im Jahr zu Leibe, befreien Wasserläufe von Laub, kontrollieren und erneuern Wanderweg-Tafeln und den Unterweißenbacher Abschnitt der Radstrecke Tour de Alm. Im Winter gilt es, die Langlaufloipen zu spuren und instand zu halten.

Über das Langlaufen ist der sportliche Unterweißenbacher, der aus Vorarlberg stammt, auch in sein Ehrenamt hineingerutscht, war zuerst Kassier und übernahm nach zwei Jahren die Obmann-Funktion des Tourismusforums. „Ich lebe in einer gut strukturierten Gemeinde, wenn man wo mitarbeitet, ist das zum Wohle aller.“ Dass Greber beruflich beim Bundesheer viel mit Planung und Organisation zu tun hat, kommt ihm auch im Tourismusforum zugute. „Ich tue mir mit Strukturen und mit dem Organisieren leicht.“ Gern organisiert der zweifache Vater (60) auch sportliche Ausflüge wie Mountainbike- oder Berg- und Schitouren, denen sich auch seine Frau Sandra oft anschließt. ■

Tägliches Bio Mittagsmenü

von 11:30 – 13:00 Uhr

Tischreservierung unter 07956/7970-81

Öffnungszeiten: MO-MI 08-14 Uhr DO & FR 08-18 Uhr SA 08-12 Uhr

Frühstück
Montag – Samstag
08:30 – 11:30 Uhr

Gutschein

10% Rabatt auf
1 Mittagessen

für einen Hauptgang nach Wahl
einzulösen bis 14.12.2024

Gutschein

für eine Tasse
Bio Kaffee

in Kombi mit einem unserer Frühstücksangebote, einzulösen bis 14.12.2024

Sonnberg Biofleisch GmbH | Bio Genussshop & Schaubetrieb | Sonnbergstraße 1 | 4273 Unterweißenbach | www.biofleisch.biz



Josef Fürst, im Bild mit Enkel Wolfgang Fürst, feiert seinen 100er.

Foto: privat

JUBILAR

Fürstlicher Hunderter

UNTERWEISSENBACH. Seinen 100. Geburtstag feiert am 21. September Gastwirt, Fleischhauermeister in Ruhe sowie Bürgermeister außer Dienst Josef Fürst. Der Jubilar, der nach einer schweren Operation ins Seniorenheim übersiedelt ist, hält sich nach wie vor mit 1.000 Schritten pro Tag, wenn auch mit Rollator

und Unterstützung, fit und zählt im Hotel Fürst in geistiger Frische wie eh und je die Kasse. Seinen Geburtstag feiert Fürst mit Vertretern vieler Vereine und Organisationen, bei denen er selbst aktiv mitgewirkt hat. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/579518

Tolle Aussichten mit Buchner!

Baufamilienabend mit Andreas Goldberger



Sichern Sie sich jetzt Ihren exklusiven Platz für den Baufamilienabend mit Andreas Goldberger - am 10. Oktober 2024 um 18.00 Uhr im Buchner Kundenzentrum in Unterweißenbach!

Anmeldung über QR-Code oder unter www.buchner.at



Nur edelt mit dem grünen Hut!

**SPORTUNION**

Neue Sektion Rad

UNTERWEISSENBACH. So viele Menschen wie möglich zu bewegen und ein breitgefächertes Angebot zu organisieren, hat sich die Union Unterweißenbach vorgenommen. Der seit Jahren steigenden Radbegeisterung im Ort und der Umgebung wurde mit der Gründung der Sektion Rad Rechnung getragen. Sektionsleiter Matthias Windischhofer organisiert mit seinem Team künftig Touren. Zum Auftakt gab es eine

Ausfahrt zum Kammerer Kreuz nach Kaltenberg. Dort hielt man eine Gedenkminute für Bernd Himmelbauer ab, einem der Hauptinitiatoren der Sektion. Er war auch für Gestaltung und Organisation der neuen Raddress verantwortlich, die viele bereits tragen. Beim Ankauf der Dress kam Unterstützung von der Firma Himmelbauer KFZ, von Marion Stellnberger und Versicherungsmakler Paul Haslinger. ■



Ob MTB, E-Bike oder Rennrad: alle sind in der Sektion Rad willkommen.

Foto: privat

LANDTECHNIK

Wohlverdiente Pension

UNTERWEISSENBACH. Josef Leitner, besser bekannt als Seng Sepperl, verlässt den KERN der Landtechnik in Richtung Pension!



Josef Leitner, besser bekannt als Seng Sepperl, geht in Pension.

Foto: KERN

Gleich vormerken: Hausmesse 18. und 19. Oktober
Mehr Informationen unter:
www.derkern.at



Anzeige

UNION UNTERWEISSENBACH

Kabarett und Knödel

UNTERWEISSENBACH. Garant für hochkarätiges Kabarettvergnügen im Herbst ist die Sportunion Unterweißenbach. Heuer ist es am Samstag, 28. September, wieder Zeit für Kabarett und das Mühlviertler Alm-Knödelbuffet.

„Jemand muss es ihm sagen“ nennt der Kabarettist Fredi Jirkal sein neues Programm, mit dem er am 28. September um 20 Uhr in den Turnsaal der Mittelschule Unterweißenbach kommt. Der bekannte Comedian erzählt, warum er beim „Powerwalking“ seinen Rasenroboter eineinhalb Stunden mit 0,5 km/h an der Leine durch den Garten führt, wie unterschiedlich sich die beiden wieder aufladen, und er hat auch noch viele neue schrullige Anwendungen dabei.



Hoffentlich sagt es Fredi Jirkal tatsächlich jemand ...
Foto: Barbara Hartl

Aber nicht nur die Lachmuskel haben es an diesem Abend

schwer, auch der Magen bekommt allerhand zu tun. Ab 17.30 Uhr wird im Turnsaal nämlich wieder das traditionelle pikant-süße Mühlviertler Alm-Knödelbuffet serviert.

Kabarett und Knödelvergnügen sind zum Kombi-Preis von 40 Euro pro Person erhältlich (ein Getränk inklusive). Kabarettkarten ohne Knödel kosten bei freier Platzwahl 25 Euro im Vorverkauf und 28 Euro an der Abendkasse. Kartenvorverkauf bzw. Reservierungen für Sitzplätze sind unter der Telefonnummer 0664 177 99 55 oder bei der OMV-Tankstelle in Unterweißenbach möglich. ■

Kabarett mit Fredi Jirkal und Mühlviertler Alm-Knödelbuffet: Samstag, 28. Sept. / 17.30 bzw. 20 Uhr, Turnsaal; Tips verlost online 3x2 Karten für das Kabarett

THEATERGRUPPE

Die spanische Fliege

UNTERWEISSENBACH. Für die neue Theatersaison rüstet sich die Theatergruppe Unterweißenbach. Die Proben für „Die spanische Fliege“, einen Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach, unter der Regie von Andreas Einfalt, haben bereits begonnen. Premiere ist am Samstag, 16. November, um 20 Uhr im Pfarrsaal Unterweißenbach. Der Kartenvorverkauf wird ab Mitte Oktober über das Theaterhandy (0677 61732355) und erstmals online unter www.theater-uw.at starten. Ab November werden die Karten auch wieder bei der Raiffeisen-Bankstelle Unterweißenbach erhältlich sein. Weitere Aufführungstermine: 22., 23. und 29. Nov., 4., 6. und 7. Dez., 20 Uhr, 24. Nov. und 1. Dez., 14.30 Uhr ■

GIGRAFIK

Da geht praktisch alles

UNTERWEISSENBACH. Mit 31. Dezember 2023 hat sich Franz Gierer aus der Firma GiGrafik in Unterweißenbach zurückgezogen und die Leitung an Annegret Ziegler übergeben. Mit vollem Einsatz weiterhin dabei sind Christa Holzweber (Produktion und Verklebung) sowie Yvonne Aistleithner (Buchhaltung und „Mädchen für Alles“).



Annegret Ziegler
Fotos: gigrafik.at



Fahrzeugbeklebung von GiGrafik

„Bei uns bekommen Sie Gestaltung und Produktion aus einer Hand: Fahrzeugbeschriftungen, Aufkleber, Etiketten, Werbebanner, Großformat-Beschriftungen für Innen- und Außenbereich und individuell gestaltete Schilder wie Infotafeln oder Lehrpfad- und Wanderwegbeschilderungen. Wir setzen aber ebenso gestellte Konzepte für Sie um“, erklärt Annegret Ziegler. Auch im Bereich Textilveredelung ist das Unternehmen tätig. Hier wird

alles hübsch gemacht, was man drucken kann – wie Flyer, Prospekte, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kataloge, Speisekarten und vieles mehr. ■

Anzeige

Atteneder SCHUHHAUS

Ihr Kinderschuh- und Wanderschuhspezialist!

superfit

Die neue Herbst-/Winterkollektion für Kids ist eingetroffen!

Obermühl 1
Unterweißenbach
Tel 07956 / 7352
www.schuhe-atteneder.at

HOLZBAUMEISTER BUCHNER

Goldi beim 100. Baufamilienabend

UNTERWEISSENBACH. Seit 2001 finden die beliebten Buchner-Baufamilienabende statt. Am Donnerstag, 10. Oktober, lädt Buchner zum 100. Baufamilienabend mit Gastreferent Andi Goldberger im neuen Kundenzentrum.

Bei den beliebten Baufamilienabenden erhalten Interessierte Informationen aus erster Hand über das Bauen mit dem Rohstoff Holz. Auch individuelle Fragen werden beantwortet. Beim Jubiläums-Baufamilienabend kommen die Teilnehmer darüber hinaus in den Genuss eines Gastvortrags von Skistar Andi Goldberger. Wer am 10. Oktober ab 18 Uhr beim 100. Buchner-Baufamilienabend dabei sein möchte, kann sich unter www.buchner.at noch kostenlos dazu anmelden. Der Ein-



Skistar Andi Goldberger zu Gast beim Jubiläums-Baufamilienabend Foto: Buchner/Lumina

tritt ist frei. Im neuen Buchner-Kundenzentrum finden Baufamilien auf rund 700 Quadratmetern alles, was im Vorfeld für das Hausbauen wichtig ist. Das Kundenzentrum bietet „Holzbau zum Anschauen und Angreifen“ und vereint alle Ansprechpartner unter einem Dach. Insgesamt wurden rund 270 Kubikmeter Holz verbaut und somit 270 Tonnen Kohlendioxid auf Dauer gebunden. Im Frühjahr 2025 wird

der Ausbau des Obergeschosses im Kundenzentrum abgeschlossen sein. Diese modernen Räumlichkeiten in Holzbauweise bieten Platz für Physiotherapie- oder Massage-Praxen. Es stehen zwei Praxisräume zur Verfügung, die auch in Form einer Praxisgemeinschaft genutzt werden können. Interessenten richten ihre Anfragen an office@buchner.at oder melden sich telefonisch unter 07956 7411. ■

Natur & altes Handwerk

UNTERWEISSENBACH. Die Ausstellung „Natur pur und altes Handwerk“ findet am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, im Jagdmärchenpark Hirschalm statt. Geöffnet ist sie von 10 bis 17 Uhr.

Frühschoppen

UNTERWEISSENBACH. Einen Frühschoppen veranstaltet die Volkstanzgruppe Unterweißenbach am Sonntag, 29. September, ab 8.20 Uhr in der Spar-Parkgarage.

Hochzeitsjubiläen

UNTERWEISSENBACH. Das Fest der Hochzeitsjubiläen wird am Sonntag, 6. Oktober, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.

Weltmissions-Sonntag

UNTERWEISSENBACH. An der größten Solidaritätsaktion aller Katholiken weltweit, dem Weltmissions-Sonntag, beteiligt sich auch die Pfarre Unterweißenbach. Am Sonntag, 20. Oktober, wird heuer für die Ärmsten in Madagaskar gebetet und gesammelt. Im Land herrscht bitterste Armut, immer wieder bricht die Pest aus und jedes zweite Kind ist unterernährt. Die Pfarre lädt ab 8.15 Uhr zum Weltmissionssonntag mit Pfarrfrühschoppen im Pfarrsaal.

Buchausstellung

UNTERWEISSENBACH. Die Buchausstellung des Katholischen Bildungswerks Kaltenberg-Unterweißenbach-Königs wiesen findet am Samstag und Sonntag, 2. und 3. November, im Pfarrsaal statt.

Benefiz-Perchtenlauf

UNTERWEISSENBACH. Zum 3. Benefiz-Perchtenlauf lädt die Union Unterweißenbach am Freitag, 29. November, ab 18 Uhr auf den Unterweißenbacher Marktplatz. Die Benefiz-Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Krampusverein Meloner Moerteufeln organisiert.

Raiffeisen Mühlviertler Alm

WIR LEBEN VERANTWORTUNG

REGIONAL

Vor Ort handeln – weltweit begleiten

SICHER

Verlässlich seit Generationen

MODERN

Innovativ Chancen nutzen

6.150 Eigentümer | 9 Bankstellen | 60 Mitarbeiter

FF UNTERWEISSENBACH

Neues Fahrzeug für Feuerwehr

UNTERWEISSENBACH. Schlagkräftige Verstärkung hat die Freiwillige Feuerwehr Unterweissenbach durch das neue Rüstlöschfahrzeug bekommen.

Eine Arbeitsgruppe investierte im Vorfeld rund 1.000 freiwillige Stunden in die Konzipierung. Die Gesamtkosten für Fahrzeug und Geräte betragen 501.000 Euro, die durch das Land OÖ, die Marktgemeinde, den Landesfeuerwehrverband und die Spar-



Viele Ehrengäste nahmen an der Segnung des neuen Fahrzeugs teil. Foto: Gemeinde

kassenstiftung aufgebracht wurden. Auch die Gemeindebevölkerung hat im Rahmen einer Haussammlung einen beachtli-

chen finanziellen Beitrag geleistet. Besonderer Dank der Wehr gilt allen Sponsoren und Förderstellen. ■

MITGLIEDSCHAFT

ÖAAB-Ehrungsfeier

BEZIRK FREISTADT. Der ÖAAB Oberösterreich zeichnete zahlreiche Mitglieder für ihre 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft aus. Dabei wurden 15 Frauen und Männer aus dem Bezirk Freistadt geehrt. „Gerade für eine politische Interessenvertretung wie dem ÖAAB Oberösterreich sind verlässliche Mitglieder von unschätzbarem Wert“, sagt Landesobfrau Landeshauptmannstellvertreterin Christine Haberlander. ■



Ehrung zur 50-Jahr Mitgliedschaft von ÖAAB-Bezirkshauptmann a. D. Hans-Peter Zierl aus Lasberg (4.v.l.)

Foto: Fabian Pischinger/ÖAAB

Jugend & Beruf 2024

OÖ/WELS. Die Messe Jugend & Beruf 2024, seit 35 Jahren Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet wieder die optimale Plattform, sich mit künftigen Berufsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Sie findet von 2. bis 5. Oktober im Messegelände Wels Nord statt. 344 Aussteller sind vor Ort, rund 1.000 verschiedene Ausbildungswege werden aufgezeigt. Der Eintritt ist frei. Alle Infos: www.jugendundberuf.info



Foto: Dostal

Alle Inhalte
zum Thema



Sparkasse OÖ: Trend geht wieder zum Sparen

OÖ. Die Sparkasse OÖ hat ihre Halbjahresbilanz 2024 präsentiert. Während das Ergebnis vor Steuern von 101,6 Millionen im Vorjahr auf 63,3 Millionen Euro sank, sind die Spareinlagen kräftig gestiegen. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30. Juni auf 15,4 Milliarden Euro (Dez. 2023: 15,0 Mrd. Euro).

Alle Inhalte
zum Thema



Sachleistungskarte: Pilot wird ausgeweitet

OÖ. Nach Start des Pilotbetriebs Sachleistungskarte für Asylwerber in der Region Steyr im Juli soll die Karte Anfang 2025 bundesweit eingeführt werden. Nach aktuellem Stand werden sich sieben von neun Bundesländern beteiligen. Zugleich wird in Oberösterreich das laufende Pilotprojekt ab Oktober um den Zentralraum erweitert, um weitere rund 700 Personen auf in Summe dann rund 1.000. Projektpartner von Bund und Land sind Caritas, Volkshilfe und Rotes Kreuz.

Alle Inhalte
zum Thema



**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

BRENNPUNKT WAHL 2024

Dafür stehen die Kandidaten im Bezirk

BEZIRK. Am Sonntag 29. September, wählt Österreich einen neuen Nationalrat. Für den Brennpunkt zur Nationalratswahl 2024 hat Tips die Spitzenkandidaten der großen Parteien

aus dem Bezirk Freistadt im Regionalwahlkreis Mühlviertel um Stellungnahme gebeten.

Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs (ÖVP, Listenplatz 3) aus Freistadt, Bgm. Christian Gratzl

(SPÖ, Listenplatz 3) aus Freistadt, Harald Schuh (FPÖ, Listenplatz 2) aus Freistadt, Manuela Bonifer-Jungwirth (Grüne, Listenplatz 4) aus Pregarten und Hubert Pammer (NEOS, Listen-

platz 4) aus Hirschbach teilen hier den Tips-Lesern ihre Ansichten, Standpunkte und Ziele zu den vier wichtigen Themen Klimaschutz, Migration, Arbeitsmarkt und Bildung mit. ■



**Johanna Jachs,
ÖVP**



**Christian Gratzl,
SPÖ**



**Harald Schuh,
FPÖ**



**Manuela Bonifer-
Jungwirth, Grüne**



**Hubert Pammer,
NEOS**

Klimaschutz

Ziel ist ein Klimaschutz mit Bekenntnis zur ökosozialen Marktwirtschaft. Österreich soll so lebenswert bleiben – ökologisch und ökonomisch. Wir bleiben forschungs- und innovationsoffen und setzen auf Dekarbonisierung ohne Deindustrialisierung, mit Anreiz statt Verbot – wie etwa der CO₂-Bepreisung.

Als ehemaliger Eisenbahner fordere ich den rascheren Öffi-Ausbau. Junge bis 18 sollen gratis mit Bahn und Bus fahren dürfen. Große Konzerne beuten oft die Umwelt aus, ignorieren Menschenrechte und schädigen das Klima für schnellen Profit. Das muss gestoppt werden.

Umweltschutz ist ein wesentlicher Auftrag für die Gesellschaft. Um den Wohlstand zu sichern, müssen wir auch stets unsere globale Wettbewerbsfähigkeit im Auge behalten. Im Sinne eines positiven Zukunftsdenkens muss Europa massiv in die Forschung neuer Technologien investieren.

Es werden immer mehr Maßnahmen zur Klimawandelanpassung entwickelt, um die Widerstandsfähigkeit von Gemeinden und Ökosystemen zu stärken, wie etwa das Renaturierungsgesetz. Klimaschutz setzt auf soziale Klimapolitik, an der alle gerecht teilhaben und die niemanden zurücklässt.

Hauptziel soll der Ausstieg aus fossilen Energiequellen sein. Die Bodenversiegelung muss hintangehalten werden, übergeordnete Raumplanung ist dafür die Voraussetzung. Die Besteuerung von Kerosin ist überfällig. Die Renaturierung, insbesondere von Bächen, wird weitere Naturkatastrophen verhindern.

Migration

Es braucht eine weitere Reduktion der illegalen Migration und die Stärkung unseres EU-Grenzschutzes. Gleichzeitig kämpfen wir weiter für ein funktionierendes europäisches Asylsystem, bei dem wir entscheiden können, wer zu uns kommt, nicht die Schlepper.

Integration vor Zuzug ist oberstes Prinzip. Das heißt, die deutsche Sprache zu lernen, einen Beruf auszuüben, sich in die Gesellschaft einzubringen und unsere unverrückbaren Werte wie Demokratie, Menschen- und Frauenrechte anzuerkennen. Asyl, das Recht auf Schutz, darf nie infrage gestellt werden.

Wir müssen die Asyl-Einwanderung durch sichere Grenzen auf null stellen und kriminelle Ausländer konsequent ausweisen, bzw. bei negativen Asylbescheiden abschieben. Wir wollen uns aussuchen, mit wem wir im eigenen Land zusammenleben. Integrationswillige Leistungsträger sind willkommen.

Aus meinem beruflichen Umfeld weiß ich, dass die Anerkennung von Ausbildungen und im Ausland erworbener Abschlüsse viel rascher umgesetzt werden müssen, denn viel zu lange warten die Menschen darauf, dass sie geregt arbeiten dürfen. Menschenrechte sind nicht verhandelbar!

Qualifizierte Zuwanderung unbürokratisch ermöglichen, Grundversorgung reformieren, rasche Abschiebung durch effiziente Rückführungsabkommen bei kriminellen Personen.

Arbeitsmarkt

Wer leisten kann, soll das auch tun. Dann können wir auch jenen helfen, die nicht (mehr) oder kaum leisten können. Menschen, die voll im Erwerbsleben aktiv sind, sollen dafür belohnt werden. Wir wollen Vollzeitarbeit mit einem jährlichen Bonus attraktivieren und alle Überstunden steuerfrei machen.

Die Arbeitnehmer brauchen einen gesetzlichen Schutz vor unfairen Arbeitsverträgen. Die Gewerkschaften müssen wir stärken. Der freie Sonntag im Handel muss erhalten bleiben. Steuerschlupflöcher und Umgehungskonstruktionen für internationale Großkonzerne müssen beseitigt werden.

Die FPÖ setzt auf eine starke nationale Arbeitsmarktpolitik, die Arbeitsplätze für Österreicher sichert. Wir möchten die Zuwanderung begrenzen und damit heimische Arbeitskräfte bevorzugen und Lohndumping verhindern. Leistungsanreize sind zu schaffen und v. a. Mangelberufe zu attraktivieren.

Soziale, faire und ökologische Arbeitsmarktpolitik setzt auf die gerechte Verteilung und die Entwicklung echter Gleichstellung. OÖ ist Schlüsslicht bei den ganztägigen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen – eine Tatsache, die in jeder Hinsicht schwächt statt stärkt. Das muss sich ändern.

Vollbeschäftigung sichern! Lohnnebenkosten senken, Feiertagsarbeit und Überstunden steuerfrei halten.

Bildung

Bildung ist der zentrale Schlüssel für die persönliche und berufliche Zukunft. Kinder sollen ihre Potenziale voll entfalten können. Dafür müssen wir mehr Wert auf digitale Kompetenzen, Finanz- und Wirtschaftsbildung, praktischen Unterricht und mehr Fitness und Gesundheit legen.

Jedes Kind soll einen ganztägigen Platz in einer hochwertigen Elementarbildungseinrichtung ab dem 1. Jahr bekommen. Wichtig: Ausbau der Ganztagschule, gemeinsame Bildung der 6- bis 15-Jährigen, besondere Förderung individueller Fähigkeiten, zeitgerechte Sprachförderung (Deutsch).

Ich spreche mich klar dagegen aus, junge Individuen zu Durchschnittsschülern zu formen. Mein Bildungsmotto lautet „Stärken stärken“. Die FPÖ fordert ein Bildungssystem, das Leistung fordert und fördert und die österreichische Kultur und Werte stärkt. Für ideologische Einflüsse ist in der Schule kein Platz.

In Österreich hängt der Bildungserfolg stark vom Einkommen und Bildungsgrad der Eltern ab. Dabei ist Bildung ein Grundrecht und niemand soll aus finanziellen Gründen am Zugang zu Bildung gehindert werden. Es geht um faire Bildungschancen für alle Kinder, egal welcher Herkunft.

Bürokratieabbau fördern, Personal stärken. Kein Schulabschluss ohne sinnerfüllendes Lesen und Rechnen. Finanzbildung, Ethik und soziale Kompetenzen sollen gestärkt werden.



*Top Arbeitgeber
der Woche*

JUBILÄUM

Atlas Blech Center: 50 Jahre Innovation in der Blechanarbeitung

MAUTHAUSEN. Das Atlas Blech Center feiert sein 50-jähriges Bestehen. Was 1974 als Zulieferbetrieb für die eigene Türen- und Torproduktion begann, hat sich zu einem der führenden Stahl Service Center im mitteleuropäischen Raum entwickelt.

„In den Anfangsjahren war es unser Ziel, den steigenden Bedarf an präzise gefertigten Blechen für die eigene Atlas Ideal Türen- und Torproduktion zu decken. Doch schnell wurde klar, dass die Nachfrage nach hochwertigen Blechen auch über unser Unternehmen hinaus wuchs. So begannen wir, unsere Dienstleistungen für andere Industriezweige anzubieten und haben uns Schritt für Schritt zu einem Lieferanten für zahlreiche Unternehmen entwickelt.“



Fotos: Atlas Blech Center

Spaltband, Coil und Tafelblech

Heute stehen wir für Qualität, Präzision und eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer technischen Möglichkeiten. Durch den stetig wachsenden Bedarf haben wir unsere Produktionskapazitäten über die Jahre erweitert und modernisiert, um auch künftig den hohen Anforderungen unserer Kunden, gerecht zu werden. Unsere Kunden sind europäische Unternehmen, die



Roboter in der Verpackungsanlage

unsere Bleche in einer Vielzahl von Produkten verarbeiten – von Heizsystemen bis hin zu Produkten im Garten“. ■ Anzeige

Leuchtturmprojekte

- Autonome Verpackungsanlage für Bleche, die hochpräzise und vollautomatisch verpackt
- Photovoltaikanlage, die 40 Prozent des Energiebedarfs deckt und jährlich 78 Tonnen CO₂ einspart
- ISO 14001 Umwelt-Zertifizierung, bestätigt das Engagement für ein nachhaltiges Wirtschaften

Arbeiten im Atlas Blech Center

Das Unternehmen bietet attraktive Verdienstmöglichkeiten und vielseitige Entwicklungs- und Ausbildungschancen – sowohl für Quereinsteiger als auch für berufserfahrene Fachkräfte in der Blechverarbeitung und im Büro. Mitarbeiter profitieren von einer Ausbildung direkt im Job, kombiniert mit externen Weiterbildungen. Geboten werden moderne Arbeitsplätze sowie eine familiäre Unternehmenskultur. Offene Karrierechancen unter:

AtlasBlechCenter.com/karriere

Atlas Blech Center GmbH

Freistädter Strasse 27-29
A-4310 Mauthausen

Office@AtlasBlechCenter.com
+43 7236 3633 0



Erleben Sie 50 Jahre Atlas Blech Center!
QR-Code scannen und das Video zu unserer
Geschichte ansehen!

 **Atlas Blech
Center**

AtlasBlechCenter.com

STAR WASH

Truck und Car Wash zwischen Tragwein und Pregarten eröffnet

TRAGWEIN. Mit einem großen Fest wurde das Waschcenter offiziell eröffnet.

Am Wochenende vom 7. und 8. September wurden die neue Waschanlage von Hans Pötscher im Rahmen einer Feldmesse gesegnet und anschließend mit einem festlichen Frühschoppen offiziell eröffnet. Der Inhaber der Star-Wash, Hans Pötscher, hat es sich zum Ziel gesetzt, wirklich alles zu waschen, vom normalen Pkw über Transporter bis zum Lkw und Wohnmobil. Sogar Hunde werden in einer eigens dafür errichteten Hundewaschanlage, ähnlich einer großen Badewanne, gewaschen. Beim Eröffnungsfest wurde diese Vielfalt an Möglichkeiten bei Show-Waschvorführungen gezeigt.



Eine GoKart-Bahn sorgte bei der Eröffnungsfeier für Action.

Foto: STAR WASH

Die Gäste waren begeistert, dass sogar Traktoren und Lastwagen in der eigens dafür errichteten Lkw-Waschbox Platz finden und dort zum Strahlen gebracht werden. Auch Camping-Begeisterte können ihren Wohnwagen oder ihr Wohnmobil in der Lkw-Waschanlage ganz unkompliziert ohne Leiter und mit geringem Zeitaufwand reinigen. „Endlich kann ich mein Wohnmobil

mühelos und in kürzeren Zeitabständen waschen, so dass es zu keiner dauerhaften Verschmutzung mit Verfärbung kommt“, sagte ein begeisterter Wohnmobilbesitzer.

Aufbauten sind kein Problem

„Viele Wohnwagen- oder Wohnmobilbesitzer, aber auch größere Lkw fürchten um diverse Aufbauten an ihren Gefährten und waschen des-

halb von Hand. Auch hier haben wir das Problem erkannt und eine Lösung gefunden“, erzählt Pötscher stolz. Bei der ersten Wäsche wird gemeinsam mit dem Waschanlagenbesitzer oder dessen Lebensgefährtin die Wäsche genau auf das zu waschenden Mobil erstellt und gespeichert. So ist es möglich, dass bei den darauffolgenden Wäschern der Kunde mit den bereits gespeicherten Daten vollkommen selbstständig wäscht. Neu und einzigartig in Tragwein ist auch, dass es in der großen Lkw-Waschbox eine automatische Schaumvorwäsche und einen extra starken, rotierenden Hochdruck gibt. Somit erspart man sich die händische Vorwäsche und das Waschen der großen Fahrzeuge ist schneller erledigt. ■

Anzeige

WÄHL MITEIN-ANDER

WÄHL, ALS GÄB'S EIN MORGEN

29.9. GRÜN

Hausmeisterin: Dani Grätzl - Das Grüne Team

NEUERÖFFNUNG

Erkerstüberl heißt nun Mühl4tler Treff

FREISTADT. Das ehemalige Erkerstüberl am Hauptplatz 3 in Freistadt hat neu als Mühl4tler Treff eröffnet.

Nach mehrmonatiger Durststrecke ist das beliebte Lokal am Hauptplatz 3 wieder für seine Gäste da. Der Mühl4tler Treff (vormals Erkerstüberl) hat wieder sein sehenswertes Gewölbe geöffnet. Zahlreiche Besucher und besonders das Stammpublikum feierten diesen Tag. Zhu Jian Zheng und sein Team bieten in bewährter Art kleine Mahlzeiten und Getränke für den großen und kleinen Durst. Bürgermeister Christian Gratzl freut sich, dass die gastronomische Vielfalt am Hauptplatz erhalten bleibt: „Wir wünschen Herrn Zheng mit



Bgm. Christian Gratzl stattete dem Mühl4tler Treff-Pächter Zhu Jian Zheng zur Neueröffnung einen Besuch ab.

Foto: Stadtmarketing Freistadt

seinem zweiten Lokal bei uns in der Altstadt einen tollen Start und freuen uns auf kühle Getränke in historischer Umgebung.“ Zheng führt auch die Pizzeria Da Elena in der Waaggasse. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilien kaufen und verkaufen

NÖ/ÖÖ. Egal ob Haus, Wohnung, Grundstücke, Anlage- oder Gewerbeobjekte: AWZ Immobilien ist der verlässliche Partner, wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht.

Wer ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück sucht oder eine Immobilie veräußern möchte, der ist bei AWZ Immobilien genau richtig. Auch Erbengemeinschaften und Immobilien aus Scheidungsfällen sind für AWZ von besonderem Interesse. Für Pensionisten bietet das Unternehmen zudem eine attraktive Möglichkeit: Man kann seine Immobilie verkaufen und dennoch darin wohnen bleiben. „Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue



AWZ ist der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht.

Foto: AWZ

ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Wei-

tere Informationen zum Immobilienverkauf und -ankauf gibt es unter der Telefonnummer 0664 8984000 (Kurt Berger) oder online unter www.awz.at

Teil des Teams werden

Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung aus. Im Mittelpunkt stehen bei AWZ der persönliche Kundenkontakt und eine exzellente Betreuung. AWZ Immobilien erweitert derzeit sein Verkaufsteam. Wer sich für Immobilien begeistern kann und Freude am Umgang mit Menschen hat, der ist bei AWZ genau richtig. Das Unternehmen legt großen Wert auf Lebenserfahrung, berufliche Beständigkeit und eine positive Lebenseinstellung. Quereinsteiger sind

bei AWZ auch herzlich willkommen. Es warten hervorragende, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Jobangebot bekommt man unter der Telefonnummer 0664 8697630 (Christian Gredler) oder auf der Homepage www.mehr-verdienen.at

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
0664 8697630
office@awz.at
www.awz.at



NEUERÖFFNUNG AKTIONSWOCHE von 23.-28.09.2024



- **Sonderaktionen** (Alufelgen 3+1 gratis, Bridgestone-Montage gratis, Hankook-Montageprämie, uvm.)
- **Gewinnspiel** (z. B. 4 Winter-/Sommerreifen, Fahrsicherheitstraining, uvm.)
- **Infomesse**

am 27. & 28.09.:

- **Hüpfburg**
- **Bratwürstel & Getränke** (ab € 1,-)

Details und nähere Infos auf unserer Website

MIT SCHMANKERLMARKT

Feierlicher Erntedank im Mariendom

LINZ. Am 22. September ab 10 Uhr wird Erntedank im Linzer Mariendom gefeiert. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die OÖ. Bauern laden herzlich zu einer gemeinsamen Messe mit anschließenden Festivitäten ein.

Die Messe wird musikalisch von einem Chor der Bäuerinnen des Bezirkes Linz-Land umrahmt. Es werden fünf Erntekronen gesegnet, je eine pro Viertel und eine aus der Dompfarre, die den besonderen Einzug anführt. Im Anschluss werden von 11 bis 15 Uhr, im Rahmen eines Schmankerlmarktes, Produkte aus ganz Oberösterreich zum Verkosten, Genießen und Einkaufen angeboten. Beim Stand der Seminarbäuerinnen kann man Obst und Gemüse mit allen Sinnen erle-



Das Erntedankfest 2024 findet am 22. September ab 10 Uhr im Linzer Mariendom statt.

Foto: Julian Quirchmair

ben. Die Musikgruppe „D'Saitn-Knopf Musi“ begleitet die Veranstaltung musikalisch und auch die Volkstanzgruppe „Lo-Rei-Lau“ der Landjugend zeigt ihr Können. ■ Anzeige

QR Code scannen für mehr Informationen zum Erntedankfest!



ERNTEDANKFEST

Gemeinsam feiern und Danke sagen!

SONNTAG

22. SEPTEMBER 2024

10.00 Uhr

Messe im Linzer Mariendom
mit dem Chor der Bäuerinnen
des Bezirk Linz-Land

11 bis 15 Uhr

Schmankerl-Markt
mit bäuerlichen Produkten aus OÖ



Kinderprogramm
von den Seminarbäuerinnen

Musikalische Umrahmung
& Volkstanz

REGIONALVEREIN MÜHLVIERTLER KERNLAND

„Niemanden hängen lassen!“

FREISTADT/MÜHLVIERTLER KERNLAND

KERNLAND. Die Scherben aufzuräumen, das bleibt Fritz Robeischl, dem Obmann des Leader-Regionalvereins Mühlviertler Kernland. Das Dienstverhältnis mit der langjährigen Geschäftsführerin war nach dem Bekanntwerden „schwerwiegender Malversationen“ mit sofortiger Wirkung aufgelöst worden.



Leader-Obmann Bgm. Fritz Robeischl setzt auf rasche Aufklärung. Foto Erwin Pils

Obmann Fritz Robeischl, VP-Bürgermeister von Pregarten, setzt auf rasche Aufarbeitung der Causa. „Es war für uns ein riesiger Schock, jetzt ist es meine Aufgabe als interimistischer Geschäftsführer, die Scherben aufzuräumen. Die gesamte Buchhaltung wird jetzt neu gemacht, das ist ein großer Aufwand und wir stehen auch zeitlich unter Druck, denn wir wollen rasch wissen, wie groß der Schaden tatsächlich ist. Es muss auf den Tisch, ob die Gelder tatsächlich so geflossen sind wie in der Buchhaltung angegeben.“ Er schließt auch strafrechtliche Folgen nicht aus.

Doch wie waren die Unregelmäßigkeiten eigentlich bekannt geworden? Im Zuge einer routinemäßigen Projektprüfung durch

die zuständige Fachabteilung des Landes OÖ waren Mängel bei einem Projekt der Leader-Region Mühlviertler Kernland festgestellt worden. Der Vereinsvorstand leitete daraufhin umgehend eine vertiefende Prüfung dieses und anderer Projekte ein. Eine außerordentliche Rechnungsprüfung fand am 6. September in Freistadt unter Beiziehung eines externen Experten statt. Sie ergab den Verdacht schwerwiegender Malversationen (laut Wikipedia Unregelmäßigkeiten, schlechte Verwaltung, Betrug, Unterschlagung und Veruntreuung, Anmerkung der Redaktion) durch die Geschäftsführung. In einer weiteren Vorstandssitzung am 10.

September wurden einstimmig weitreichende Beschlüsse gefasst. Das Dienstverhältnis mit der Geschäftsführerin wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Für sie gilt die Unschuldsvermutung. Die Anfrage um eine Stellungnahme blieb unbeantwortet.

Alle Projekte gesichert

Für eine lückenlose Aufklärung und Aufarbeitung hat der Vorstand eine professionelle Begleitung beschlossen. Dazu wurden ein Steuerberatungsunternehmen mit der Feststellung des tatsächlichen Schadensmaßes und eine Rechtsanwaltskanzlei mit der rechtlichen Vertretung beauftragt.

Fest steht bereits, dass die Fortführung der Geschäfte jedenfalls gewährleistet ist. Alle Projekte und Veranstaltungen der Leader-Region Mühlviertler Kernland können wie geplant durchgeführt werden. Damit ist sicher gestellt, dass den geförderten Vereinen und Projektbeteiligten keine Nachteile entstehen.

Robeischl wird künftig einen Tag pro Woche fix im Kernland-Büro in Freistadt verbringen, um die laufenden Projekte zu betreuen. „Wir können die Projektwerber ja nicht hängen lassen.“ ■

Experten-TIPP ZEITARBEIT



Wolfgang Langthaler
(wl@wipa-personal.at)

„Zeitarbeit: Stabilität in unsicheren Zeiten“

Herr Langthaler, Sie sind Branchenreferent der OÖ Arbeitskräfteüberlasser. Die Branche steht vor großen Herausforderungen. Was ist derzeit Ihre größte Aufgabe?

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, vor allem unsere potenziellen Mitarbeiter:innen darüber zu informieren, dass wir den regionalen Arbeitsmarkt sehr gut kennen und schnell vermitteln können. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit suchen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittelständische Betriebe, verstärkt nach Fachkräften und Spezialisten. Das ist unsere Stärke.

Heißt das, dass die Zeitarbeit gerade jetzt eine Lösung für viele sein könnte?

Absolut. Zwar verzeichnen wir derzeit etwa in der Bauindustrie eine geringere Nachfrage. Gleichzeitig gibt es viele Anfragen aus anderen Branchen. Zeitarbeit ermöglicht es uns, unsere Mitarbeiter:innen schnell und gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten gebraucht und geschätzt werden. Sollte es zu Freistellungen in einem Betrieb kommen, haben wir sofort andere Einsatzmöglichkeiten parat.

Sind die OÖ Personaldienstleister also ein sicherer Arbeitgeber in unsicheren Zeiten?

Ja! Wir bieten nicht nur direkte Alternativen an, sondern vermitteln auch individuell nach den Fähigkeiten und Bedürfnissen unserer Mitarbeiter:innen. Häufig zeigt sich in Gesprächen, dass jemand in einer anderen Branche besser aufgehoben ist – solche Wechsel unterstützen wir aktiv. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten profitiert sich die Zeitarbeit als flexible und sichere Lösung für Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber gleichermaßen.

Anzeige

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service!

Mit einer Lehre als Restaurantfachfrau/-mann (Kellner:in) sorgst du für deinen Gast und bietest ihm ein rundum perfektes Erlebnis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtigste
für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

AKÜ
Berufsgruppe der OÖ
Arbeitskräfteüberlasser

NATIONALRATSWAHL 2024

Die wichtigsten Infos zur Wahl

Ö/LINZ. Am 29. September findet in Österreich die Nationalratswahl statt, in Linz sind 132.345 Personen wahlberechtigt.

Wähler, die am Sonntag nicht ins Wahllokal kommen können, haben die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen. Dazu muss eine Wahlkarte bis zum 25. September online beantragt werden, bei persönlicher Abholung im Neuen Rathaus gilt diese Frist bis 27. September, 12 Uhr.

Alle Infos dazu unter:
www.linz.at/politik/wahl.php

Diese Parteien treten an

In Oberösterreich treten elf Parteien zur Wahl an: Die ÖVP, die SPÖ, die FPÖ, die Grünen, die NEOS, die Bierpartei, MFG, die KPÖ, die Liste Madeleine Petro-



Österreich wählt am 29. September den Nationalrat.

photo 5000/stock.adobe.com

vic, die Liste Gaza sowie die Partei „Keine von denen“.

Vorzugsstimmen

Zusätzlich können Vorzugsstimmen für einzelne Kandidaten abgegeben werden. Möglich ist das auf Bundes-, Landes- und Regionalebene. Erhält ein Kandidat eine bestimmte Anzahl an Vorzugsstimmen, wird die Person auf der Kandidatenliste der Partei vorge-

reht. Kreuzt man eine Person an, die nicht jener Partei angehört, die man gewählt hat, zählt nur die Parteistimme.

Online-Wahlhilfen

Wahlberechtigt ist jeder, der die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat sowie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Für noch unent-

schlossene Wähler gibt es diverse Online-Hilfen zur Entscheidungsfindung. Neben wahlkabine.at etwa auch den Wahlkompass des Standard oder wahl-checker.at (Leichte Sprache).

Wählen im Wahllokal

In den Tagen vor der Wahl erhält jede in Linz wahlberechtigte Person eine persönliche Wahlinformation, die auch das zuständige Wahllokal enthält.

Die Wahllokale haben am Sonntag, 29. September, von von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Zur Stimmabgabe muss ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein...) vorgewiesen werden. Der elektronische Führerschein am Handy gilt nicht als Nachweis der Identität. ■

Brennpunkt
Wahl



Großes Jubiläumsfinale

mit modernsten Hörgeräten

25 Jahre
GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER



Gleich Termin vereinbaren
unter **0800-311 333** oder auf
hartlauer.at/termin

*Nähere Informationen auf hartlauer.at/25-jahre-hg

Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr

Bis zu
500,-
auf Hörgeräte
sparen*

hartlauer.at

Gutes Hören in besten Händen.

WIPPRO

Türentage von 20. bis 22. September: 20 Prozent Mehrwertsteuer sparen

VORDERWEISSENBACH. Von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September erhalten Hausbauer und Sanierer Einblicke über aktuelle Trends im Bereich Innentüren, Haustüren sowie Dachbodentreppen, außerdem kann man sich 20 Prozent Mehrwertsteuer sparen*.

Der Werksschauraum in Vorderweißenbach ist dabei täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet und rückt die enorme Produktvielfalt des Mühlviertler Traditionsbetriebes in den Mittelpunkt. So präsentiert WIPPRO in diesem Jahr neue Oberflächen: Innentüren mit edlen Holzfurnieren wie etwa Silbereiche werden in Kombination mit der neuen, schwarz-matten F-Dekor-Oberfläche zu einem echten Hingucker und Highlight in jedem Heim. Auch im Bereich der Außentüren geht WIPPRO mit zahl-



Schmucke Türen aus dem Mühlviertel, zum Beispiel in einer Kombination aus Stein und Altholz

Fotos: WIPPRO

reichen Innovationen voran: Neben dem neuen Kombinationsmodell „Sardonyx“ – dieses besteht aus einer einzigartigen Verbindung aus Black Stone und Altholz – präsentieren die Tür-Experten eine völlig neue Aluminium-Haustürenkollektion. Diese überzeugt

nicht nur mit einer optimalen Wärmedämmung, sondern auch mit ausgeklügelten Sicherheits-Features und einer einzigartigen Optik – und das alles zu attraktiven Preisen.

Vor allem bei der Sanierung punktet Wippro. So werden Haus- und Innentüren an die Umgebung angepasst und Oberflächen, Formen und Farben komplett individuell für die Nutzer konfiguriert und abgestimmt. Dabei spielt der WIPPRO Service eine große Rolle.

und ehrliche Handschlagqualität. Die einzigartige WIPPRO-Qualität stellt zudem sicher, dass die Türen äußerst langlebig sind: So sorgt ein mehrschichtverleimtes Innenleben der Zargen und Türen – im Gegensatz zu Röhrenspanplatten oder einem Wabenkern – für die größtmögliche Stabilität. Sämtliche Türelemente werden zudem im WIPPRO-Werk fertig zusammengebaut und mit überlackierten Gehrungen direkt zur Montage geliefert.

Rundum-Service aus der Region

Die hochwertigen WIPPRO-Türsysteme sind dabei echte Mühlviertler Qualitätsprodukte mit langer Tradition: Seit 1955 werden diese in Vorderweißenbach produziert und verkauft. Kunden können somit das Türmodell ihrer Wahl direkt beim Hersteller beziehen. Zertifizierte WIPPRO-Partner vor Ort kümmern sich um eine umfassende Beratung und hochwertigen Service. Von der Produktion bis zur Montage erfolgt somit alles aus einer Hand und garantiert kurze Transportwege, umweltbewusstes Handeln



Bei den Türentagen kann man sich von 20. bis 22. September die Steuer sparen.

Wippro®

*Der Rabatt entspricht einer Preisreduktion von 16,67 Prozent vom Brutto-Verkaufspreis. Nur gültig für das Türentiment während der WIPPRO Türentage von 20. bis 22. September 2024. Preisbasis ist der Listenpreis. Nicht gültig für bereits bestehende Angebote.

MODEHAUS GARHAMMER

Zwei Sport-Weltstars zum Anfassen

WALDKIRCHEN. In Kooperation mit dem Modelabel Brax waren die beiden Sportstars Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanovic zu Gast im Modehaus Garhammer in Waldkirchen. Moderiert wurde das Event, zu dem 800 geladene Gäste kamen, vom bekannten Sportschau-Moderator Tom Bartels.

Nach einer kurzen Modeschau, bei der Brax seine neuesten Trends für Herbst/Winter präsentierte, stand das gut gelaunte Vorzeigepaar Bartels, Rede und Antwort. Seit 2020 sind sie Markenbotschafter der deutschen Marke und für Brax-Geschäftsführer Marc Freyberg ein „Perfect Match“. Bei

einem persönlichen Meet & Greet nahmen sich die beiden Stars mit viel Charme und Geduld rund zwei Stunden Zeit für Autogramm- und Fotowünsche. Im Anschluss ließen sie den Abend im hauseigenen Sterne-Restaurant „Johanns“ ausklingen. Für Garhammer hatte der prominente Besuch natürlich einen ho-

hen Stellenwert. „Es ist für uns eine Ehre und etwas ganz Besonderes zwei solche Weltstars hier bei uns in Waldkirchen begrüßen zu dürfen, eine super Gschicht“, so Johannes Huber, der das bekannte Modehaus mit seinem Bruder Christoph bereits in vierter Generation führt. ■

Anzeige



800 geladene Gäste kamen zum VIP-Abend.
Fotos: Modehaus Garhammer



Bestens gelaunt präsentierten sich Fußballikone Bastian Schweinsteiger (v.l.) und seine Frau und Ex-Tennis-Star Ana Ivanović mit Sport-Kommentator Tom Bartels.



Brax zeigte in einer Fashion-Show seine neuesten Herbst/Winter-Trends.

Lass uns etwas ändern!



Link zu meinem Lied



Mag. Harald Schuh
Unser Kandidat im Bezirk Freistadt

Diesmal ➤ FPO

HOTEL FEIERT GEBURTSTAG

Ein Jahr Freigold: 39.000 Nächtigungen

FREISTADT. Das Hotel Freigold feiert seinen ersten Geburtstag. 9.000 Nächtigungen mehr als prognostiziert stehen nach einem Jahr zu Buche.

Am 4. September 2023 öffnete das Hotel Freigold seine Türen. Ein Jahr später kann das erste Impulshotel rund um Inhaber Dietmar Hohenberger und Hoteldirektor Leopold Tröls erfolgreich zurückblicken. Denn es wurden 30.000 Nächtigungen im ersten Jahr prognostiziert, knapp 39.000 sind es geworden. Auch erste Großveranstaltungen waren ausgebucht und ein voller Erfolg. Für das nächste Jahr sind bereits weitere geplant, wie der „Golden Dinner Circus“ – ein Dinner-Zirkus im Taurum Freistadt vom 16. bis



Inhaber Dietmar Hohenberger und Hoteldirektor Leopold Tröls
Foto: Freigold

18. Jänner und vom 23. bis 25. Jänner – ein Musical, die Iconic Car Days for Porsche 2025 und die Mühlviertel Classic 2025. Es gibt auch bereits zahlreiche Stammgäste, die im ersten Jahr bereits vier bis sechs Mal im Freigold eingekocht haben. Stolze neun Aufenthalte schafften Gäste in zwölf Monaten. ■

BERUF MIT ZUKUNFT

Glasbautechniker haben den Durchblick

OÖ. Glas ist vielseitig und erfüllt in Wohn- und Sanitärräumen nicht nur höchste Designansprüche, sondern ist auch aus hygienischer Sicht mit keiner anderen Oberfläche zu vergleichen.

In Sachen Wärme- und Schallschutz kann der Glasbautechniker besonders innovative Lösungen liefern, wie zum Beispiel eine Glaswand als Raumteiler.

Duale Lehre als „Fenster“ in die Zukunft

Mit den besten beruflichen Chancen durch Aufbaulehrgang, Matura oder Meisterprüfung bietet die modulare, duale Lehre als Glasbautechniker alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft. Modernste digitale Arbeitsmittel kombiniert mit kreativem Handwerk, Gespür für Design bis zur Beratung im Hinblick auf Energiesparen und -gewinnen.

Absolventen der Glasbautechnik-Lehre haben ausgezeichnete Jobchancen! In Oberösterreich findet sich eine große Zahl an Klein- und Mittelbetrieben in dieser krisen- und zukunfts-sicheren Branche.



Glaswand im Loftstyle als dekorativer Raumtrenner

Foto: Zastolskiy Victor/shutterstock



Gerald Wiesbauer-Pfleger, Berufsgruppensprecher der oberösterreichischen Glaser

Foto: WKO

– der vielleicht schönste Werkstoff der Welt ist einfach überall ideal. ■

Anzeige

Gläsertausch als Investition in die Zukunft

Ein Fenstertausch vom Glasprofi bringt durch die Einsparung von Heizkosten schnell bares Geld. „Unsere Fachbetriebe checken im Vorfeld, ob ein Austausch der Fensterscheiben im bestehenden Fensterrahmen möglich ist oder ob ein kompletter Tausch empfohlen wird. Im ersten Fall können Eigenheimbesitzer mit deutlich geringeren Kosten und weniger Baustellenschutz rechnen“, empfiehlt Gerald Wiesbauer-Pfleger, Berufsgruppensprecher der öö. Glaser.

Wohneinheiten werden wieder kompakter, oftmals werden bestehende Häuser um eine zweite Wohneinheit erweitert. Glastüren

vergrößern Räume, Trennwände aus Glas sind platzsparende Raumteiler, sie bieten Schallschutz und sind zehnmal dünner als Wände im Trockenbau!

Sicherheit und Wohlfühlen in allen Wohnbereichen

Gerald Wiesbauer-Pfleger empfiehlt: „Das vom Fachbetrieb verwendete Sicherheitsglas bietet robusten Schutz und lässt sich durch modernste Drucktechnologien in vielen Designs realisieren.“ Konstruktive Hygiene in der Ganzglasdusche, eine Saunatur aus hitzebeständigem Glas, fugenfreie Rückwände in Bad oder Küche, Glas im Balkon- oder Stiegengeländer oder auch als Zaun-Sichtschutzlösung

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Glaser-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Glasbautechnik-Lehre und zu den Leistungen der öö. Glaser unter www.mach-es-komplett.at/glaser



Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
+43 7942 74100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at



LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Die Lebensmittelgewerbe

NEUERÖFFNUNG

Florale Manufaktur setzt auf regionale Materialien und Nachhaltigkeit



GALLNEUKIRCHEN/UNTERWEITERSDORF. Die gebürtige Alberndorferin Elisabeth Reichl wagt am Dienstag, 1. Oktober, den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnet in Gallneukirchen den Blumenladen Florale Manufaktur. Heute wohnt die 40-Jährige in Unterweitersdorf: „Mir sind regionale Materialien und Nachhaltigkeit wichtig.“ Tips verlost zur Eröffnung einen 50-Euro-Gutschein.

von JACKY STITZ

Sie selbst genießt am liebsten mit ihrer Familie den hauseigenen Garten im Gusental, baut hier Gemüse und Blumen an. „Meine Karriere als Floristin begann mit

16 Jahren im Friedenshort der Gärtnerei in Gallneukirchen. Zuletzt arbeitete ich auch in Gallneukirchen. 2022 absolvierte ich die Meisterprüfung samt Unternehmerkurs. Heuer habe ich noch einen Kurs zum Weinexperten gemacht“, berichtet die Mutter dreier Burschen.

Low-Budget-Blumen gibt es genügend im Supermarkt. Floristen aber bieten Handarbeit, Qualität und geben zudem viele Tipps.

FLORISTIN ELISABETH REICHL (40)

Den Traum vom eigenen Geschäft hatte die Mühlviertlerin aber eigentlich nie: „Ich habe immer jene bewundert, die so mu-

tig waren, etwas auf selbstständiger Basis zu tun.“ Bald, und zwar am 1. Oktober, ist es so weit: Da öffnet Reichl nun ihren eigenen Blumenladen: „Um 8 Uhr.“ Eine Berufsschulfreundin wird sie unterstützen wie auch eine Aushilfe: „Vor uns steht die Hoch-Zeit im Floristenjahr – Allerheiligen und Advent – da kann man geschickte Hände brauchen.“ Worauf die 40-Jährige Wert legt? „Auf Materialien aus der Region wie zum Beispiel Reisig. Und auf Nachhaltigkeit. Man muss oft nicht extra was schneiden, sondern kann aus Resten von bereits geschnittenen Hecken was Tolles zaubern.“ Tips verlost mit Reichl einen blumigen 50-Euro-Gutschein auf www.tips.at/gewinnspiele ■



Floristin Elisabeth Reichl eröffnet am 1. Oktober ihre Florale Manufaktur am ehemaligen Standort des Geschäfts Schenk Freude in der Linzer Straße 5 in Gallneukirchen.

Foto: privat

LEHRMITTELBOX

Mit Plastik richtig umgehen lernen



Die kostenlose Lehrmittelbox vermittelt Kindern wertvolles Wissen über Kunststoff.

Foto: Reisenberger

Mithilfe der neuen Lehrmittelbox „Mit Plastik richtig umgehen“ will der Kunststoff-Cluster (KC) mit weitverbreiteten Vorurteilen über Kunststoff als Umweltverschmutzer aufräumen. Die Box enthält Produktbeispiele, die zeigen, wie vielfältig Kunststoffe eingesetzt werden können. Für Schulen und Lehrkräfte ist die Box kostenlos.

Ob ein 3D-gedrucktes Kniegelenk, bunte Ameisen oder ein Trinkbecher – anhand von Produktbeispielen werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Kunststoffen dargestellt. Ein modular aufgebautes didaktisches Begleitmaterial steht Lehrkräften zusätzlich zur

DIGITALER MARKTPLATZ

Regionale Produkte online bestellen



Jederzeit bestellen und abholen

FREISTADT. Regionale Produkte rund um die Uhr per App bestellen und in der Nähe abholen: Das ermöglicht der Digitale Marktplatz, mit einer Abholstation auch in Freistadt. Tips verlost drei Gutscheine im Wert von je 10 Euro

Über die kostenlose Digitaler-Marktplatz-App können Kunden Produkte und Spezialitäten von Direktvermarktern in der Umgebung rund um die Uhr entdecken und bequem bestellen. Die Produktpalette reicht dabei vom regionalen Obst und Gemüse über Aufstriche, Fleisch- und Wurstwaren bis zu Getränken und Nonfood-Artikeln. Die bestellten Waren werden dann verpackungssparend in einem smarten

Schließfach samt Kühlsensorik in der jeweiligen Abholstation abgelegt. Die Abholung erfolgt mittels Code. Zur App: digitalermarktplatz.com ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 24.09.2024/08:05 Uhr
www.tips.at/g/23991 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „23991 Vorname Nachname“

MÜHLVIERTEL 110 KV-LEITUNG

Erdkabel-Lösung statt Freileitung

ÖÖ. Nach einem von schwarz-blau inszenierten „Expertenhearing“ beharrt die Landesregierung weiterhin auf ihren Plänen zu einer Freileitung durch das Mühlviertel und erteilt einer Erdkabellösung damit erneut eine Absage.

Die geplante 110 kV-Hochspannungsleitung durch das Mühlviertel sorgt weiter für Verärgerung in der Bevölkerung. Bei einem von LH Stelzer und LR Achleitner am 29. Mai inszenierten „Expertenhearing“, bei dem es eigentlich um die Vorteile einer gebündelten Infrastrukturplanung gehen sollte, hat das unwürdige Schauspiel der Landesregierung einen neuen Tiefpunkt erreicht. Für dieses sogenannte „Expertenhearing“ wurden von der Landesregierung lediglich Experten der Projektwerber zugelassen, die sich klarerweise ausschließlich zu der von ihnen geplanten Freileitung bekennen. Die Vorteile einer Erdkabellösung, die sich im Zuge einer gebündelten Infrastrukturplanung mit einer geplanten Gasleitung ergeben würden, wurden nicht mal erwogen. Die von den Oppositionsparteien nominierten unabhängigen Experten wurden ausgeladen, eine differenzierte Auseinandersetzung damit bereits im Vorfeld von der schwarz-blauen Regierungskoalition abgewürgt.

„Expertenhearing“ Farce

Die Nationalratsabgeordnete und NEOS-Energiesprecherin Karin Doppelbauer aus Grieskirchen und der Gastwirt und Gemeinderat Hubert Pammer aus Hirschbach wollen die von der Landesregierung als „Expertenhearing“ betitelte Farce nicht einfach hinnehmen. Sie wollen daher weiterhin für eine zukunfts-taugliche Erdkabellösung kämpfen und fordern die Landesregierung auf, ihr unwürdiges Schauspiel zu beenden: „Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf differenziert informiert zu werden. Stattdessen versteifen sich LR Achleitner und



Der Gastwirt und Gemeinderat Hubert Pammer aus Hirschbach und die NEOS-Energiesprecherin Karin Doppelbauer aus Grieskirchen wollen weiter für eine Erdkabellösung und Infrastrukturbündelung im Mühlviertel kämpfen.

Foto: Karin Doppelbauer

LH Stelzer auf eine Technologie aus dem vorigen Jahrhundert und kaschieren diese Rückwärtsgewandtheit mit einem politischen Scheinverfahren“, sagt Doppelbauer. Laut Pammer und Doppelbauer bediente sich die schwarz-blauen Regierungs-koalition vermeintlich demokratischer Prozesse, um damit Kritiker mundtot zu machen und ihre eigenen Positionen zu bekräftigen. Dies stelle eine „grobe Missachtung demokratischer Grundsätze dar und hat lediglich dem Zweck gedient, die Öffentlichkeit hinters Licht zu führen“, sagt Doppelbauer.

Vorteile liegen auf der Hand

Laut Doppelbauer und Pammer liegen die Vorteile einer Erdkabellösung klar auf der Hand: Dazu zählen unter anderem der geringe Landschaftseingriff, höhere Ausfallsicherheit bei Wetterkapriolen oder die Erhaltung des natürlichen Lebensraums und des sanften Tourismus im Mühlviertel. Zudem biete sich mit der derzeit ohnehin geplanten Gasleitung „WAG-Loop“ die einzigartige Möglichkeit, im Zuge dieser Bauarbeiten ein Erdkabel parallel zur Gastrasse zu verlegen. Dies würde sowohl Kosten als auch die Umwelt schonen. „Energie- und Tourismuslandesrat Achleit-

ner ignoriert die Anliegen von uns Mühlviertlern und verschandelt bewusst die Natur“, so Pammer. Wenn das Projekt als Erdkabel realisiert werden würde, könnten zudem 70 ha Wald vor der Rodung be-wahrt werden: „Wir alle haben noch Ohlsdorf im Ohr, wo ein gesunder Wald wegen eines Scheinprojekts abgeholt wurde. Hier geht es um 70 ha Wald, der für die Freileitung in Windrichtung gerodet werden müsste. Das ist in Zeiten der Klimakrise unverantwortlich“, so Doppelbauer.

Experten raten zu Erdkabel

Unabhängige Experten auf dem Gebiet der Hochspannungstechnik bestätigen, dass die Parallelverlegung von Gas- und Stromleitung aus technischer Sicht nicht nur mög-lich und sicher ist, sondern auch inter-nationaler Standard sei. Es wird zwar zugestanden, dass Erdkabeln im Vergleich zu Freileitungen in der Ausführung tatsächlich etwas teurer sind, diese Mehrkosten würden aber durch eine raschere Um-setzung mehr als aufgewogen. Eine Entscheidung für Erdkabel führe erfahrungsgemäß zu sehr viel mehr Akzeptanz in der Bevölkerung und damit zu einer rascheren Projektumsetzung.

Rasche Verfahren durch Erdkabel

Derzeit liegt die Mühlviertelleitung als Freileitung im UVP-Verfahren. Daher ist davon auszugehen, dass weitere rechtliche Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die in vielerlei Hinsicht nachteilige Freileitungsvariante doch noch durch ein Erdkabel zu ersetzen. Letztendlich dürfte der Fall also vor Gericht entschieden werden. Dies führt erfahrungsgemäß zu jahrelangen Ver-zögerungen wichtiger Infrastrukturprojekte. Doppelbauer: „Mit ihrer engstirnigen Blockadehaltung ris-kiert die Landesregierung jahrelange Verzögerungen. Nicht die Bürg-er verhindern den Leitungsausbau, sondern die Landesregierung, die weiterhin mit falschen Zahlen und einer veralteten Planung argumen-tiert. Das ist unverantwortlich und nicht im Sinne der Versorgungssi-cherheit.“ Daher setzt sich Doppel-bauer auch auf Bundesebene dafür ein, 110 kV-Leitungen verpflichtend als Erdkabel zu realisieren, solan-ge sie nicht mehr als die doppelten Kosten einer Freileitung verursa-chen. Eine solche gesetzliche Klar-stellung würde Verfahren massiv beschleunigen.

„Schildbürgerstreich“

Viele Bürger bedauern, dass es in Oberösterreich offenbar nicht mög-lich ist, mit der Landesregierung auf Augenhöhe nach Lösungen zu suchen. Stattdessen ignoriert die Landesregierung berechtigte Bürg-ereinwände und will ihren ur-sprünglichen Plan auf Biegen und Brechen umsetzen. Für Doppelbauer ist es ein „Schildbürgerstreich, dass wenige Meter neben der Gas-leitung, wo man ein Erdkabel rasch und sicher miteingraben könnte, eine Hochleitung gebaut werden soll. Mutwillig zum Schaden für Men-schen und Natur“. ■

Anzeige

NEOS

RECYCLING

Neues Einweg-Pfandsystem ab Jänner 2025

Am 1. Jänner 2025 wird das Pfandsystem für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Tips hat bei Monika Fiala und Simon Parth, den Geschäftsführern von Recycling Pfand Österreich, nachgefragt, was sich ab dem Jahreswechsel ändert.



Foto: Martina Berger

Das Logo für das neue Pfandsystem.

Tips: Wie wird das neue Pfandsystem ab 1. Jänner 2025 funktionieren?

Fiala/Parth: Ab 1. Jänner 2025 werden Getränke-Kunststoffflaschen und -metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Ausgenommen sind Milch- und Milchmixprodukte, Sirup und medizinische Produkte. Das Einwegpfand auf Getränkeverpackungen aus Metall und Kunststoff hat keinen Einfluss auf das bestehende Mehrwegpfand auf

Glas; im Einweg-Pfandsystem wird auch kein Kistenpfand erhoben. Der einheitliche Pfandbetrag von 25 Cent wird beim Kauf eingehoben und bei der Rückgabe der leeren Gebinde an die Konsumenten erstattet. In Zukunft kann an allen Stellen, wo Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Die Gebinde tragen das österreichische Pfandlogo.

Tips: Worauf müssen sich die Konsumenten einstellen?

Fiala/Parth: Anfangs wird es eine Übergangszeit geben. Das bedeutet, dass einige Flaschen und Dosen noch ohne Pfand verkauft werden, während andere bereits mit Pfand versehen sind. Dies ist am österreichischen Pfandsymbol erkennbar. Außerdem müssen die Gebinde bei der Rückgabe unzerdrückt und das Etikett gut lesbar sein. Nur so kann der Rücknahmearmat erkennen, ob es sich um ein österreichisches Pfandgebinde handelt oder nicht.

Tips: Was sind die Ziele des neuen Pfandsystems?

Fiala/Parth: Mit der Einführung des Einweg-Pfandsystems wird die Kreislaufwirtschaft gefördert und sichergestellt, dass Einweg-

verpackungen effizient recycelt und wiederverwendet werden. Das Ziel ist es, bereits im ersten Jahr (2025) eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent steigen soll. Der neue Pfandkreislauf sorgt dafür, dass Flaschen und Dosen nicht nur gesammelt, sondern auch immer wieder zu Getränkeverpackungen recycelt werden. Auch das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in die Natur wird reduziert, Ressourcen geschont und letztlich ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die hohe Akzeptanz von über 80 Prozent in der Bevölkerung unterstreicht, wie wichtig den Menschen in Österreich die Themen Ressourcenschonung und eine saubere Umwelt sind. ■

Alle Inhalte zum Thema



ECOFLOW



- Du hast eine PV-Anlage?
- Du kannst deinen Strom nicht speichern?
- Oder du bekommst kein Geld für die Einspeisung?

**Der erste Nachrüstspeicher
für bestehende PV-Anlagen**

PowerOcean DC Fit



Expert Haghofer
Zemannstraße 42
4240 Freistadt

haghofer@rainbach.net
07942 / 72 31 420
www.haghofer.com

BIOSCHULE SCHLÄGL

In 100 Jahren von der Winterschule zur Fachschule für biologischen Landbau

AIGEN-SCHLÄGL. Beim heurigen Erntedankfest am 13. Oktober hat die Bioschule Schlägl guten Grund zum Feiern: Denn die Landwirtschaftsschule besteht seit 100 Jahren.

Im November 1924 wurde die Landwirtschaftliche Fachschule im Stift Schlägl eröffnet. Fünf Jahre später entstand ein eigenes Schulgebäude am Schauberg, das Ende der 1950er-Jahre erweitert und neugestaltet wurde. Bis 1974 erfolgte die landwirtschaftliche Ausbildung nur im Winter, dann wurde die reine Winterschule auf Ganzjährigkeit umgestellt. Der nächste Meilenstein erfolgte 1991 mit der Einführung des Schulversuchs „Biologischer



Seit 100 Jahren gibt es in Schlägl eine Landwirtschaftsschule. Foto: Bioschule Schlägl

Landbau“ als Wahlmöglichkeit. 2002 startete schließlich Österreichs erste Bioschule in Schlägl, 2011 kam das Biokompetenzzentrum Schlägl dazu und mit regionalen und internationalen Partnern werden laufend ver-

schiedenste Projekte umgesetzt. Diese 100 Jahre werden beim Erntedankfest am 13. Oktober gefeiert. Gestartet wird um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche. Nach dem Festzug mit der Erntekrone zum Schul-

gebäude geht es hier ab 11 Uhr weiter. Als Ehrengast spricht Franz Fischler über die Zukunft der (Bio)-Landwirtschaft in der EU.

Festschrift

Bei Führungen können sich die Besuchenden ein Bild über die Entwicklung der Schule machen. Anlässlich des Jubiläums ist auch eine Festschrift erschienen, die an diesem Tag erhältlich ist, ebenso wie Hoftafeln „Ich bin Absolvent“. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg. ■

So. 13. Oktober, 11 Uhr

Bioschule Schlägl

Erntedankmesse ab 10 Uhr in der Stiftskirche Schlägl

#glaubanmorgen

Die nachhaltigen Kundenlösungen,
die in unsere Zukunft einzahlen.

SPARKASSE 
Oberösterreich



TAG DES DENKMALS

Häuser erzählen ihre Geschichten

BEZIRK. Zum Tag des Denkmals am Sonntag, 29. September, öffnen historische Objekte in ganz Österreich bei freiem Eintritt ihre Türen für Kulturinteressierte – auch im Bezirk Freistadt.

Im Altstadt-Atelier in Freistadt im Altstadthaus Nummer 135 in Freistadt kann man altes Handwerk in historischen Gemäuern erleben. Künstlerin Manuela Eibensteiner gibt Einblicke in die liebevolle Restaurierung und ihre Arbeit in diesem geschichtsträchtigen Atelier. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Führungen um 10 und um 14 Uhr.

Das muk in Freistadt, ein spätgotisches Altstadthaus, bietet auf drei Ebenen Kunst, Handwerk und Kulinarik aus dem Mühlviertel. Obfrau Christa Ober-



Das muk in Freistadt Foto: Weihbold

fichtner und Stadtführer Otto Ruhsam werden über das Gemeinschaftsprojekt und die Restaurierung des denkmalgeschützten Gebäudes sprechen. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Führungen um 10.30 Uhr und um 15.30 Uhr.

In der Alten Stadtschmiede in Freistadt, die mehr als 800 Jahre

in Betrieb war, findet am Tag des Denkmals ein Schauschmieden mit Daniel Grasserbauer statt. Grasserbauer erzählt von der Restaurierung der Schmiede durch den Verein FLIP und die heutige Nutzung des historischen Ortes als Schauschmiede und Bierstachel-Location.

Im Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt, das im 14. Jahrhundert erbaut wurde, können Besucher altes Handwerk und historische Techniken entdecken. Geöffnet von 9 bis 17 Uhr. Restauratorin Edith Hummer spricht bei den Führung um 14 Uhr über die Bedeutung von Holz als Werkstoff und die Verbindung zwischen Denkmalschutz und traditionellem Handwerk.

Im Färbermuseum in Gutau kann man sehen, wie über mehrere hundert Jahre hinweg der Blau-

druck hergestellt wurde. Besucher können die aufwendigen Arbeitsschritte nachvollziehen, die notwendig waren, um diese begehrten Textilien zu erzeugen. Direkt gegenüber in der Zeugfärberei kann anschließend selbst das Färben und die Herstellung von Blaudruck ausprobiert werden. Öffnungszeit von 11 bis 17 Uhr, Führung um 11 Uhr, Anmeldung dazu unter info@faerbermuseum.at

Im Hagerhaus-Stöckl in Kefermarkt wird eine sehenswerte Ausstellung über Domdechant Florian Oberchristl, der als Müllersohn in Kefermarkt geboren wurde, zum Anlass „100 Jahre Mariendom Linz“ gezeigt. Das Stöckl ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um 15 Uhr gibt es eine Führung zur Bedeutung von Florian Oberchristl. ■

VORTRAG

Homöopathie & Heilkräuter

FREISTADT. Morbus Bechterew ist eine chronische entzündlich-rheumatische Erkrankung mit Schmerzen und Versteifung von Gelenken. Die Therapiegruppe Freistadt der Österreichischen Vereinigung Morbus Bechterew lädt am Mittwoch, 25. September, zum Vortrag „Mit Homöopathie und Heilkräuter durch einen rheumatischen Schub“ des Allgemeinmediziners und Homöopathen Peter Wienerroither ein. Er hält den Vortrag um 19 Uhr im Café Hubertus in Freistadt. Der Eintritt ist frei. Menschen mit Morbus Bechterew können dort Möglichkeiten kennen lernen, um durch Homöopathie und Heilkräuter das Abklingen eines rheumatischen Schubes zu unterstützen und die akuten Beschwerden zu lindern. ■



Die Sportler aus Tragwein waren auch im Sommer aktiv. Foto: Taekwondo Tragwein

TAEKWONDO

Schnuppertraining

TRAGWEIN. Wer rastet – der rostet: Unter diesem Motto hielt der Verein Taekwondo Tragwein auch im Sommer die Trainingsstunden aufrecht. Zweimal wöchentlich gab es die Möglichkeit, sportlich aktiv zu bleiben. Mit einem Kraftzirkeltraining wurde gezielt an der Muskulatur gearbeitet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainierten gemeinsam, was den Teamgeist im Verein weiter stärkte. Der

Turnsaal war mit durchschnittlich 40 Teilnehmern stets gut gefüllt. Wer die Kampfkunst selbst ausprobieren will, kann am Schnuppertraining am Donnerstag, 26. September, teilnehmen. Kinder (ab acht Jahren) um 18 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Tragwein und Jugendliche und Erwachsene um 19.15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Tragwein. Weitere Infos unter www.taekwondo-tragwein.at ■

F. Schallauer

Wanderung und Qi Gong - Einheit
Mi, 9. Oktober 2024

Anmeldung bis 25. September 2024 online unter tips.at/wandertag



Zweiter Pregartner Kofferraumflohmarkt am 28. September

Foto: ÖAAB

FLOHMARKT

Aus dem Kofferraum

PREGARTEN. Der ÖAAB-Pergarten lädt am 28. September zum zweiten Kofferraumflohmarkt ein. Von 9 bis 12 Uhr kann auf dem Parkplatz unterhalb des Freibades (gegenüber Sport Lehner) gestöbert und gekauft werden. Angeboten wird, was selbst nicht mehr benötigt wird – von Spielsachen über Kleidungsstücke bis hin zu Antiquitäten und

Deko. Der Verkauf findet direkt aus dem Kofferraum statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kofferraumflohmarkt findet ersatzlos nur bei Schönwetter statt. Die Standgebühr für Verkäufer beträgt pro Autobreite 5 Euro; Verkaufsstand reservieren: Anmeldung bis 15. September per Mail: kofferraumflohmarkt.pergarten@gmail.com ■

LAND OÖ

Ehrenamts-Tag

FREISTADT. Der regionale Ehrenamtstag des Landes OÖ im Bezirk Freistadt findet am Freitag, 20. September, von 9 bis 14 Uhr im Salzhof statt. Diese Veranstaltung soll den ehrenamtlich Engagierten im Bezirk zeigen, wie sehr ihre Arbeit geschätzt wird, und ihnen gleichzeitig die

Gelegenheit bieten, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen. Ehrenamtliches Engagement in der Diözese Linz wird vor Ort vertreten sein. Um 11.30 Uhr findet die Begrüßung durch Landeshauptmann Thomas Stelzer statt, gefolgt von einer Preisverleihung. ■

oö KulturEXPO
anton
bruckner
2024

BRUCKNER-AUSSTELLUNG
STIFT ST. FLORIAN

geöffnet bis 27. Oktober 2024

anton-bruckner-2024.at

IMPRESSION: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

ENDOMETRIOSE UND PERIODE

Tipps bei Schmerzen

WARTBERG. Die PelviQueens Judith Sacher und Magdalena Rechberger informieren am Sonntag, 22. September, bei zwei kostenlosen Webinaren zu den Themen Periodenkrämpfe und Endometriose.

„Schluss mit Periodenkrämpfen!“ heißt der Titel der Info-Veranstaltung um 18.30 Uhr. Sacher und Rechberger geben Tipps, wie man ohne starke Beschwerden den Menstruationszyklus erleben kann.

„Nimm deine Schmerzen bei Endometriose selbst in die Hand!“ heißt es dann um 20 Uhr beim zweiten Webinar. „Du hast genug davon, deinen Alltag von deiner Endometriose bestimmen zu lassen und möchtest deine Schmerzen endlich nachhaltig reduzieren? Nutze physiotherapeutisches Expertinnenwissen



Magdalena Rechberger und Judith Sacher

Foto: Michael Keplinger photography

aus dem kostenlosen Webinar, um deine Lebensqualität langfristig zu verbessern“, laden die beiden Physiotherapeutinnen ein. Anmeldung unter: www.pelvi-queens.com oder pelvi-queens.com/pelviperiod-webinar/ und <https://pelvi-queens.com/pelviglow-webinar/> (Endometriose). ■

SERIENSTART AUF LT1

Die TV-Bäuerin geht wieder auf Sendung

ÖÖ. Wenn Theresa Breiteneder über Feld- und Stallarbeit spricht, weiß sie ganz genau, wovon sie redet. Aufgewachsen am elterlichen Hof in Perg und ausgebildet an der Landwirtschaftsschule Wieselburg, packt sie auch heute noch kräftig mit an. Egal ob am tonnenschweren Mähdrescher oder beim Ackern und Aussäen – die LT1 Moderatorin ist sich für keinen Handgriff zu schade.



Theresa Breiteneder

Foto: LT1

Theresas Stallgeflüster

Jetzt startet die neue Staffel mit rund 20 Folgen – jeden Freitag ab 18 Uhr – exklusiv auf LT1. Sämtliche Folgen gibt es zum Nachsehen auf www.lt1.at ■ Anzeige

Theresas Stallgeflüster: jeden Freitag, 18 Uhr, nur auf LT1

LT1 kann jeder empfangen – landesweit via Satellit, Kabel, DVB-T, A1 TV und simpliTV. www.lt1.at

Quotenlady im TV

2020 holte Senderchef Didi Maier die Mühlviertlerin als Moderatorin und Redakteurin zu LT1. „Ein Glücksgriff – die Serie geht mittlerweile quotentechnisch durch die Decke und in den sozialen Medien werden Theresas Beiträge 100.000-fach geklickt“, freut sich Maier.

BÖHMERWALD

Weg der Entschleunigung

Wander-Tipp

AIGEN-SCHLÄGL. Die Hitze des Sommers ist vorbei und die für viele schönste Wanderzeit beginnt: Im farbenfrohen Herbst sind es besonders Touren im oder mit Ausblick auf bunten Blätterwald, die nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut tun.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Traumhafte Mehrtages-Tour durch die Böhmerwald-Region

Foto: Schallauer

Willkommen am Weg der Entschleunigung. Gibt ein Tag in den herbstlichen Bergen schon gute Energie, kann man bei einer Mehrtages-Tour so richtig auftanken für das meist stressige letzte Quartal des Jahres. Als Idee für ein verlängertes Wochenende hier eine abwechslungsreiche Vier-Tages-Wanderung. Mit 71 Weg-Kilometern ist diese Rundtour mit Start und Ende in Aigen-

Schlägl landschaftlich atemberaubend: von buntgefärbten Wäldern über das einzigartig-bizarre Steinerne Meer bis hin zur Mondlandschaft des Grenzgebietes Plöckenstein. Insgesamt fünf Gipfelkreuze liegen am Weg und bieten tolle Panoramen in bis zu drei Ländern und zum türkisblauen Moldau Stausee.

Den Alltag wegwandern

Die geistige Entschleunigung ist rasch eingestellt. Körperlich ist diese Tour nicht zu unterschätzen, wenn man sich für die Originalroute über das Steinerne Meer entscheidet. Daher die Empfehlung: den Koffer transportieren zu lassen und nur mit Tages-Rucksack zu wandern. Einkehrmöglichkeiten liegen am Weg, alternativ ein Lunchpaket mitnehmen.

Wem vier Tage zu viel sind, der kann zum Beispiel vom Panyhaus gemütlich das Highlight von Etappe vier – den großen Bärenstein – erklimmen, eine beliebte und geeignete Tour auch für Familien und Genießer. Oder eine Tagestour zum Dreiländereck und Plöckenstein vom Dreisesselberg machen. Zu beiden Ausgangspunkten kann man mit dem

Auto fahren.

Von Linz aus gibt es direkte Öffi-Verbindungen nach Aigen-Schlägl. ■

TOURENDETAILS:

Weg der Entschleunigung – Variante Gipfelge(h)nuss pur in 4 Tagen auf 71 km, Reisepass einpacken

HÖHENMETER: 2000 hm im Auf- und Abstieg

WEGBESCHAFFENHEIT:

Absolute Trittsicherheit für den Abschnitt des Steinernen Meeres erforderlich

GEEIGNET FÜR: konditionsstarke Mehrtageswanderer; Wanderung zum Großen Bärenstein ab Panyhaus für die ganze Familie

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. September

Vollmond um 04:40 Uhr, ab 11:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Getreide, Gemüse u. Obstgärde düngen; Quellen suchen – **Ungünstig:** Bäume schneiden

DO+FR 19.+20. Sept.

aufsteigender Mond, Fr. ab 11:05 Stier + Siehe auch morgen

Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; schneiden, was schnell wachsen soll; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel

SA 21. September

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandibel

Günstig: Kompost umsetzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

SO 22. September

ab 12:30 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond – Herbstanfang – Siehe gestern und morgen

MO 23. September

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Atmungsorgane,

Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitte bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpfanzeln; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergärdneroben ausmisten; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI 24. September

ab 16:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI+DO 25.+26. Sept.

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

[tips.at/mondkalender](http://www.mondkalender)

KINOTIPP

A Kinky Love Story

Mutig, sexy und unverblümmt: „Broke. Alone. A Kinky Love Story“ ist die neue und erfrischende Kino-Komödie der österreichischen Regisseurin Anna Unterweger. Nicht nur, dass Kunstdoktorin Sarah (Nora Islei) zwei Wochen in Quarantäne muss, sie erwischt ihren Freund auch noch in flagrant mit einer anderen im gemeinsamen Bett. Die Miete kann er auch nicht bezahlen, weil er die für einen On-

line-Camgirl-Service ausgegeben hat. Um das Geld aufzutreiben und nicht ihren Vater um Hilfe bitten zu müssen, versucht Sarah sich ebenfalls als Camgirl. Doch diesen Job hat sie sich leichter vorgestellt, die Wünsche der Kunden sind bizarr. ■ Anzeige

„Broke. Alone. A Kinky Love Story“

Ab 19. September bei Star Movie
www.starmovie.at



Um ihren Vater nicht um Geld bitten zu müssen, arbeitet Sarah als Camgirl.

Foto: 2024 Lake25 Pictures Filmwerk Verleihagentur

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überberger
Kundenberatung:
Heike Städler
Gerhard Landorfer
Sekretariat:
Doris Pirkbauer
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.740

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflechner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertretenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197

Tips



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
ÖSTERREICHISCHES

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEM PRESSEARTES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ**Aktuelles**

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibm., Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's. 0677 62438234



gerhard-hartmann.com

kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.

0650 2352637



Unverbindliche Wertermittlung
Sachlose Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.



www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende
0664 5710057

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

Brennstoffe

Verkaufe **Brennholz**, trocken gelagert, in verschiedenen Längen, Weich- und Hartholz.

0664 9989902

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten 0664-1290936

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?

Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!

DJ Tommy macht Ihre Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter 0664-3415628

Foto/Optik

Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Porträtaffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- 0664 8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,- 0664 4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

Thujen, Eiben, uvm.
Zustellung, Pflanzung möglich,
0650 8303116

Gesundheit

Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie,

99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, NEU und OVP, VB € 119,- (NP € 171,-)

Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So. 0664 88262264
www.liebeundglueck.at
Agentur Liebe&Glück

Die PROFI TIPS aus dem Internet**AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR****SEAT ROTSCHE FREISTADT****PEUGEOT & SUZUKI**

www.autoteile-kralik.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT**FORD AUTOHAUS AUMAYR**

www.ambros-automobile.at

www.tips.at

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 20. September von 7.30-12.00 Uhr.

2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen aus dem Holzman und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger

ZIPPER Maschinen Gewerbe park 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

die Nummer DEINS**regionaljobs.at**

powered by tips

Reinigung**Professionelle Grundreinigung**

aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.

Agentur

Jet

Set

0676 6238430

auch

Sa.

u.

So.

CHARMANTE WITWE, Anfang 70

eine

fesche

Frau,

liebevoll,

topfit,

schlank,

mit

herzlichem

Lachen,

ist

vielseitig:

Wandern,

E-Biken,

Tanzen,

Reisen

aller

Art,

Kochen,

Garteln,

Konzerte,

hört

Schlager

u.

vermisst

einen

unternehmungs-

freudigen,

gefühlvollen

Mann

für

neues

Glück.

Agentur Julia

0664 2201555

#

wir sind ögk

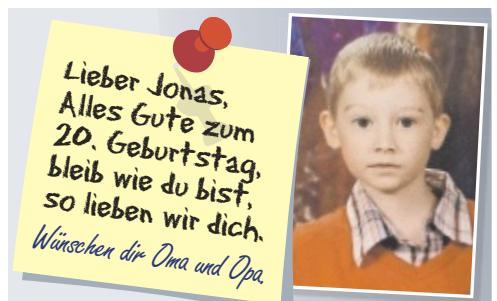
Die ÖGK sucht**Zahnarzt (m/w/d)**

Zahngesundheitszentrum Freistadt
36 Wochenstunden, ab sofort
(Karenzvertretung)

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen an bewerbungen@oegk.at.

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/karriere.





Mehr Stellen auf

**regional
jobs.
at**

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Reinigungspersonal

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (nähe Arbeiterkammer) DI+FR ab 8 Uhr je 2,0 Std. (geringfügig; Zeit nach Vereinbarung).

It. KV € 11,55/Std.

Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

oog
Klinikum
Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

MitarbeiterIn Reinigung

am Klinikum Freistadt, Teilzeit (20-30 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nächste Auskünfte: Christa Apfolter, Reinigungsleitung, Tel.: 05 055476-28340.

Online-Bewerbung bis: 27.09.24 auf www.oog.at/karriere



www.oog.at

Die Marktgemeinde Tragwein erweitert ihr Team!

Wir suchen:

Mitarbeiter/in für die Finanzabteilung

30 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 20 bei entsprechenden Fachkenntnissen Höherreihung (bis max. GD 18) möglich. **Dienstbeginn ab sofort!**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 18. Bruttogehalt für 30 Wochenstunden 1.889,48 € (GD18 2.032,50 €). Das tatsächliche Gehalt wird nach Vorlage der anrechenbaren Vordienstzeiten ermittelt.

Ihre schriftliche Bewerbung ist bis spätestens **Donnerstag, 3. Oktober 2024, 12:00 Uhr** per Mail an gemeinde@tragwein.ooe.gv.at zu übermitteln.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne während der Amtszeiten die **Amtsleiterin Frau Manuela Eichinger, BA** unter 07263/88255 oder per Mail: eichinger@tragwein.ooe.gv.at zur Verfügung.

Anforderungsprofil/Bewerbungsinfos unter www.tragwein.at



Wir suchen ab sofort eine/n **Rezeptionist/in**

5 Tage Woche
Voll- oder Teilzeit
Gehalt mind. € 2.400,- Brutto/Vollzeit,
Überzahlung nach Qualifikation

Kennenlernen vereinbaren bitte
schriftlich unter:
info@hotel-rockenschaub.at
Franz Rockenschaub
4252 Liebenau 5 | 07953 247

Kleinanzeige aufgeben?Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

HEFEL
SINCE 1907
BED AND SLEEP

HEFEL Textil ist ein führender Hersteller von hochwertigen Bettwaren in Europa. Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir einen engagierten

PRODUKTIONSLTEITER m/w/d
für unsere Steppdecken-Fabrik in Kefermarkt/OÖ.**Ihr Aufgaben:**

- Personalführung der ca. 50 Mitarbeiter im Produktionsbereich
- Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung und Disposition mithilfe eines umfassenden ERP-Systems
- Ablaufoptimierung und Kontrolle der Qualitätsziele
- Mitarbeiter bei der Entwicklung neuer Produkte

Ihr Profil:

- Erfahrung in Produktionsplanung, AV, ERP-Systemen und MS Office
- Technisches Verständnis, Durchsetzungsvorwissen, Führungsstärke
- Abgeschlossene kfm. oder techn. Ausbildung
- Erfahrung im Textilbereich von Vorteil

Unser Angebot:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit und Arbeit mit hochwertigen Produkten
- 4 1/2-Tage-Woche, sicherer Arbeitsplatz, kollegiales Arbeitsklima
- Viel Eigenverantwortung sowie Raum für die berufliche und persönliche Entwicklung
- Gehalt über Kollektivvertrag und gemäß Qualifikation



Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an unseren Betriebsleiter Prok. Karl Schmid.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



HEFEL Textil GmbH, Am Bahnhof 12, A-4292 Kefermarkt
Tel. +43 7947 6231-0, karl.schmid@hefel.com, www.hefel.com

SCHEUWIMMER

Die Welt ist immer in Bewegung.

Als starkes und stetig wachsendes mittelständisches Familienunternehmen im Bereich der Herstellung von Transportlösungen für Anhänger, Aufbauten und Sonderlösungen suchen wir Unterstützung in folgenden Bereichen:

Lackieren Schweißen Technischer Einkauf

...jeweils ab 25h / Woche!

Ihre Vorteile:

- 4 -Tage Woche bzw. komprimierte Arbeitszeit
- Kein Stau! Gute Erreichbarkeit direkt neben der B3
- Bezahlung nach Kollektivvertrag Metallgewerbe; bei entsprechender Qualifikation auch Bereitschaft zur Überbezahlung

Bewerbungen bitte schriftlich an: bewerbung@scheuwimmer.at

Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH

Gewerbestraße 10 | 4331 Naarn

www.scheuwimmer.at

mein Job.

meine
Entscheidung.

Bezahlte Anzeige

AMS

ams.at/meinjob

FUSSBALL-SPIELPLAN

20. bis 22. September

OÖ Liga

Mondsee - SPG Pregarten

Fr. 19.00

Bezirksliga Nord

Wartberg/Aist - SPG Katsdorf
St. Oswald/Fr. - FreistadtFr. 19.30
Sa. 20.00

1. Klasse Nordost

Luftenberg - Tragwein/Kamig
SPG Pregarten 1b - Bad Zell
St. Pantaleon/Erla - Rainbach i. M.
Lasberg - Königswiesen
Schönau -
SPG Weitersfelden/Kaltenb./LiebenauSa. 16.00
Sa. 16.00
Sa. 16.00
So. 16.00
So. 16.00

2. Klasse Nordost

Steyregg - Pierbach/Rechberg

Sa. 19.00

2. Klasse Nordmitte

Alberndorf - Unterweißenbach
Hagenberg - Neumarkt i. M.
Kefermarkt -
SPG Windhaag/Leopoldschlag
Katsdorf Juniors - Unterweitersdorf
Bad Leonfelden 1b - Sandl
Gutau - ReichenthalFr. 20.00
Fr. 20.00
Fr. 20.00
Fr. 20.00
Sa. 16.00
So. 16.00
So. 16.00

Landesliga Frauen OÖ

SPG Aschach/St. Ulrich/Ternberg -
St. Oswald/Fr.

Fr. 19.30

Frauenkl. OÖ Nord/Ost

Linz Süd Ebelsberg - Kefermarkt

So. 15.00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer
Tips und auf www.tips.at/events

OBERÖSTERREICH LIGA

UFC Ostermieting - SPG SV Friedb./Pö. 0:3 (0:0)
SPG Pregarten - SPG Weißk./Allham. 2:4 (0:3)

1. SPG SV Friedb./Pö.	7	5	1	1	19	6	16
2. Union Dietach	6	5	0	1	16	3	15
3. SPG Weißk./Allham.	7	4	2	1	11	8	14
4. SU Bad Leonfelden	6	4	1	1	10	7	13
5. UFC Ostermieting	7	4	0	3	10	11	12
6. Union Mondsee	6	3	2	1	12	9	11
7. SV Bad Schallerbach	6	3	0	3	9	7	9
8. SPG Edelw./N.Helmar	6	2	2	2	13	13	8
9. SV Gmündner Milch	6	2	1	3	8	8	7
10. SV Gr.-W. Michel	6	2	0	4	9	13	6
11. SU St. Martin i. M.	6	1	3	2	9	11	6
12. DSG Union Perg	6	1	3	2	5	7	6
13. ASK St. Valentin	6	1	2	3	10	14	5
14. UFC Rohrbach	6	1	2	3	7	13	5
15. SPG Pregarten	7	0	3	4	8	17	3
16. SV Bad Ischl	6	0	2	4	4	13	2

TENNIS

Gelungene Bad Zell Open

BAD ZELL. Die Bad Zell Open sind stets das Saison-Highlight der Sektion Tennis der Sportunion Bad Zell. Einige der besten Spieler der Region maßen sich im Einzel- oder Doppelbewerb.

Das Organisationsteam rund um die Sektionsleiter Nina und Roman Felbinger hat ein bestens organisiertes Turnier auf die Beine gestellt, das wetterbedingt in der Tennishalle der Arena Bad Zell ausgetragen wurde. An zehn Tagen hintereinander fanden spektakuläre Matches statt, die Finalspiele dann am letzten Turniertag. Maria Hoser (Union Bad Zell) sicherte sich den Sieg im Bewerb Damen Einzel gegen Mannschaftskollegin Marlène Riegler. Im Damen Doppel konnte Marlène Riegler gemeinsam mit Sabine Kubicka siegen. Letztere bewies ihre Doppelstärke abermals und holte sich mit Markus Leitner (UTV Summerau) auch im Mixed Doppel den Turniersieg. Den Sieg im Herren Doppel-Bewerb ITN > 13



Siegten im Doppel: Markus Leitner und Sabine Kubicka
Foto: K. Felbinger-Forster

sicherten sich Lukas Lenz und Patrick Zehetleitner vom SV Gallneukirchen. Den Herren Doppel-Bewerb offen gewannen Max Voglgruber und Jakob Lehner vom UTC Lentia.

Den Bewerb Herren Einzel 55+ konnte Georg Felbinger-Forster (Union Bad Zell) für sich entscheiden. Im Herren-Bewerb Einzel ITN > 7 siegte Andreas Wahlmüller (SPG Mühlviertler Alm), während den Bewerb Herren Einzel ITN > 4,5 Martin Gottsbachner (UTC Windhaag/Perg) gewann. Im offenen Einzelbewerb der Herren setzte sich Max Voglgruber (UTC Lentia) gegen den amtierenden Bezirksmeister Michael Leisch (St.Oswald/Fr.). ■



Alle Inhalte zum Thema



Großartiger Erfolg für die Pregartner Stockschützen

Foto: privat

BEZIRKSLIGA NORD

Spiele wegen Schlechtwetter

abgesagt

1. KLASSE NORD OST

SPG Pregarten 1b - Union Rainbach 2:2 (2:0) R: -

2. KLASSE NORD MITTE

Spiele wegen Schlechtwetter

abgesagt

2. KLASSE NORD OST

Spiele wegen Schlechtwetter

abgesagt

1. Bad Leonfelden 1b	4	4	0	0	11	0	12
2. Alberndorf	4	4	0	0	13	5	12
3. Gutau	4	4	0	0	9	3	12
4. Kefermarkt	4	3	1	0	10	4	10
5. Hagenberg	4	3	0	1	11	3	9
6. Reichenthal	4	3	0	1	9	4	9
7. Neumarkt i.M.	4	2	0	2	9	10	6
8. St. Magdalena 1b	4	1	1	2	6	7	4
9. Sandl	4	1	0	3	8	12	3
10. Reichenau	4	1	0	3	4	9	3
11. Unterweißenbach	4	1	0	3	8	14	3
12. SPG Windh.b.Fr./Leop.	4	0	0	4	4	12	0
13. Unterweitersdorf	4	0	0	4	1	10	0
14. SPG Katsdorf Jun.	4	0	0	4	1	11	0

1. Naarn 1b	4	4	0	0	13	1	12
2. Pabneukirchen	4	4	0	0	12	4	12
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsh.	4	3	0	1	12	5	9
4. SPG Union Niedern/St.Plo.Jun.	4	3	0	1	12	7	9
5. ASKO Perg/SU Windh.	4	3	0	1	8	5	9
6. Steyregg	4	2	2	0	11	4	8
7. Union Perg 1b	4	2	0	2	7	9	6
8. SPG St. Georg./Lang.	4	2	0	2	9	8	6
9. ASKO Schwertb.fib.	4	2	0	2	8	8	6
10. Münbach	4	1	1	2	9	8	4
11. Arbing	4	0	1	3	4	10	1
12. Treffling	4	0	0	4	1	12	0
13. Union Pierb./Rechb.	4	0	0	4	3	15	0
14. Ernsthöfen	4	0	0	4	3	16	0

PREGARTEN.

Bei der Meisterschaft im Mannschaftsspiel Senioren Ü50 in der Unterliga 2, ausgetragen auf der Stocksportanlage in Traun, erreichten die Stockschützen der Askö Pregarten mit den Spielern Walter Haunschmid, Norbert Marksteiner, Rupert Ruttenstock und Gustav Hofstadler den ausgezeichneten vierten Rang. Damit sicherte sich die Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga. 18 Mannschaften nahmen teil. ■

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Freistadts Leichtathletik-Nachwuchs sprang und lief zu acht Medaillen

BEZIRK. Ordentlich abgestaubt hat der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Bezirk Freistadt bei den Österreichischen U16/U20 Meisterschaften. Viermal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze – diese Bilanz kann sich sehen lassen.

Der Bezirk Freistadt avanciert zu einer Talentequelle für Leichtathletik. Die Freistädter Nachwuchssportler holten bei den Österreichischen U16/U20 Meisterschaften in Reutte (Tirol) gleich vier Titel nach Hause, und zwar Hochsprungtalent Marco Bergsmann, die Stabhochsprunggeschwister Valentina und Julius Rudorfer (alle TGW Zehnkampf-Union) sowie



Gold für Hochsprung-Talent Marco Bergsmann

Foto: ÖLV/Martina Albel

5.000-Meter-Läuferin Emma Scherb (TriPowerWimberger-Freistadt). Dazu kamen weitere drei Silbermedaillen von Dreispringerin Sophia Höfer, Nico

Hollaus (mit der 4x100-Meter-Staffel) und 400-Meter-Hürdenläufer Simon Gusenbauer (alle TGW Zehnkampf-Union). Den Medaillenregen vervollständigte

Katharina Scherb von TriPowerWimbergerFreistadt über 5.000 Meter mit Bronze.

Weitere Top-Platzierungen schafften die beiden Läufer Niklas Scherb und Fabian Hennerbichler (beide TGW Zehnkampf-Union).

Top Trainingsbedingungen am Marianumsportplatz

Trainingsmöglichkeiten finden die Freistädter Talente übrigens nicht nur auf den Linzer Sportanlagen, sondern auch auf der Leichtathletikanlage des Marianumsportplatzes in Freistadt, wo sich neben einer Laufbahn mit Weitsprunggrube auch seit ein paar Jahren eine Hochsprunganlage befindet. ■

HEIMSPIELE ALLE IN DIE HALLE!



GAMEDAY

DI, 24.09.24 - 19:15



GET
YOUR
TICKETS



GAMEDAY

FR, 27.09.24 - 19:15



WWW.BLACKWINGS.AT

EHRENAMTSPREIS

Manfred Freinschlag ist bei der TSU Wartberg der Mann für alle Fälle

LINZ/OÖ. Bei der TSU Wartberg ob der Aist können sich die Vereinsmitglieder auf Manfred Freinschlag verlassen. Seine ehrenamtliche Arbeit wissen sie sehr zu schätzen und haben Manfred deshalb für den Ehrenamtspreis nominiert, den er auch prompt gewonnen hat. Im Bezirk waren vier Ehrenamtliche, die sich in Sportvereinen engagieren, nominiert.

Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖNachrichten, Life Radio und TV1 waren auch heuer wieder auf der Suche nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Sportvereinen.

Rund 200.000 Menschen engagieren sich in Oberösterreich ehrenamtlich. Bereits zum fünften Mal wurden diese Menschen im Rahmen der Wahl „Danke schön“ vor den Vorhang geholt und für ihre Arbeit und ihren Einsatz ausgezeichnet. Insgesamt 183.846 Stimmen wurden für die 88 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben.

„In den Tips wollen wir ermutigen, Positives und das Mitein-



Landesrat Markus Achleitner (l.) und Gino Cuturi (Medienhaus Wimmer) gratulieren Manfred Freinschlag (Mitte) von der TSU Wartberg/Aist zum Bezirkssieg.

ander in den Vordergrund stellen, denn ein gutes Miteinander kann Gräben überwinden. Wertvoll sind die Begegnungen in den Vereinen, Emotionen zu leben und zu teilen“, hebt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr hervor.

Danke an die Vereine

Gino Cuturi, Geschäftsführender Gesellschafter im Medienhaus

Wimmer, lobt: „Ohne die Ehrenamtlichen würde es vieles in OÖ nicht geben. Ehrenamt in Sport und Kultur ist gesellschaftsverbindend und das stellen wir in den Medien dar.“

Auch Sport-Landesrat Markus Achleitner freut sich: „Ehrenamtliche sind die gute Seele des Sports und bieten tolle Geschichten. Mit dem Preis können auch Vereine endlich Danke sagen.“

Bezirkssieger aus Wartberg

Über den Bezirkssieg in Freistadt darf sich Manfred Freinschlag von der TSU Wartberg ob der Aist freuen. Freinschlag ist seit Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen im Verein ehrenamtlich tätig, aktuell als Obmann-Stellvertreter. Besonders engagiert er sich beim TSU-Wandertag, der ihm ein großes Anliegen ist. Der Wartberger ist unterstützend in allen Sektionen aktiv, von Fußball bis Stocksport kümmert er sich um reibungslose Abläufe und übernimmt proaktiv viele kleine, aber auch große Aufgaben.

Die Bezirkssieger wurden jeweils mit 1.000 Euro und einer Trophäe sowie einer Urkunde belohnt.

Landessieger kommt aus Schärding

Aus den 16 Bezirkssiegern wurde Manfred Fredy Karl Rigler, Jugendlleiter des SK Schärding, zum Landessieger gekürt. Rigler darf sich über ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. ■



BT Bau Open Auf dem Tragweiner Tennisplatz gingen die BT Bau Open 2024 über die Bühne. Die besten Tennisspieler Österreichs kämpften um ein Gesamtpreisgeld von 5.200 Euro. Vorjahressieger Riccardo Bellotti (Nummer 19 im ÖTV-Ranking) und Linus Erhart (Nummer 16) duellierte sich zum Schluss um den Sieg. Am Schluss siegte Bellotti mit 4:6 6:0 6:4.

Foto: SC Tragwein/Kamig



Meisterlich Elf Teams nahmen an der Freistädter Stadtmeisterschaft im Stocksport teil. Gespielt wurde um den Titel des Stadtmeisters. Diesen sicherte sich in souveräner Manier und ohne Punkteverlust das „Gasthaus zur Jaunitz“. Platz zwei holten sich knapp die „Buam“ vor den „4 Pfeiffen“ (Rang drei), die in der letzten Runde „Genie und Wahnsinn“ noch vom Podest stießen.

Foto: privat



nachrichten.at/buch

OÖNachrichten Gewinnspiel



Bücher-
gutscheine im
Gesamtwert von
€ 10.000,-

Jetzt
mitspielen!



Der OÖN-Bücherzauber

Lesen lohnt sich! Machen Sie mit beim OÖNachrichten-Gewinnspiel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für Ihre neuen Lieblingsbücher.



Gutscheine einlösbar bei allen Mitgliedern der Fachgruppe OÖ Buch- und Medienwirtschaft.

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq5 N: zwischen den Welten

Ein hochseriöses E-Auto auf neuestem Stand, dem ein laut röhrender Sportwagen inne wohnt. Sowas hat die Welt noch nicht gehört, Verzeihung, gesehen.

Der Hyundai Ioniq 5 N ist ein E-Auto, das auf Knopfdruck so fährt, klingt und sich verhält wie ein Sportwagen mit Turbobenziner. Wer das affig findet, sei an die altherwürdigen 12-Zylinder-Benzinmotoren erinnert. Deren Hauptziel war die Kombination von hervorragenden Leistungsdaten mit vollkommen Lautlosigkeit. Man könnte sagen, sie wollten wie moderne E-Motoren sein. Nichts anderes mit vertauschten Rollen verkörpert der Ioniq 5 N. Er will laut, rotzig, pubertär sein, wie ein moderner Sportwagen sein. Und sowohl leistungsmäßig als auch akustisch als solcher verstanden



Der Hyundai Ioniq 5 N ist ab 77.980 Euro zu haben.

Foto: www.fahrerfreude.cc

und ernst genommen werden. Dafür machte man 650 PS und 770 Newtonmeter locker, die für einen Sprint von 0 auf 100 km/h in 3,4 Sekunden sorgen. Optisch setzen 21-Zöller, Spoiler und Diffusor wirkungsvoll auf Drama, während im Interieur optionale Schalensitze und zwei N-Tasten hinter dem Lenkrad freudvolle Erwartungen wecken.

Was als Nächstes passiert, liegt am Fahrer. Denn man kann den Top-Ioniq als zwar omnipotentes,

letztlich aber ganz normales E-Auto bewegen. Schön lautlosstromen, kurze Stromstöße beim Überholen, sich möglichst der WLTP-Reichweite von 448 Kilometern annähern und bei Gelegenheit das 800 Volt Bordnetz sowie die maximale Ladeleistung von 240 kW ausnutzen.

Oder aber man erweckt via der N-Tasten und der N E-Shift Funktion das Tier im Hyundai. Via Software wurde dem Ioniq 5 N bis ins letzte Detail ein Sportler mit 8-Gang-

Doppelkupplungsgetriebe einprogrammiert. Inklusive Drehzahlbegrenzer, Gangwechsel via Schalt-paddles, Drehmomentkurve. Das volle Programm, akustisch begleitet vom digital aufbereiteten Sound des i30 N.

Mehr Infos gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc.

Hyundai Ioniq 5 N

Motor:

84,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie

Leistung: 650 PS

Max. Drehmoment: 770 Nm

Reichweite: ca. 380 km

Preis ab: 77.980 Euro



**Keine Anzahlung!
Kein Restwertrisiko!**

Sorglose E-Mobilität.
Mit den neuen Hyundai Modellen im Operate Leasing.

Den Hyundai KONA Elektro GO! sowie den IONIQ 5 gibt es jetzt im kalkulierbaren Operate Leasing
- keine Anzahlung, kein Restwertrisiko, fixe monatliche Rate - für uneingeschränkte Mobilität von heute!

- **Keine Anzahlung!** | Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen: → **KONA Elektro GO! 65,4 kWh ab € 499,- inkl. MwSt. ab € 416,- exkl. MwSt.**
- **Kein Restwertrisiko!** | Ihren Bedürfnissen: → **IONIQ 5 Smart Line 63,0 kWh ab € 629,- inkl. MwSt. ab € 524,- exkl. MwSt.**

Hyundai Flatrate



Mehr unter hyundai.at

H
KFZ GMBH
himmelbauer
KATTERBAUER & SEYR

4213 Unterweitersdorf | Betriebsstraße 2

Telefon 07235-64755-0

Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at
himmelbauer.hyundai.at

HYUNDAI

*Gültig für IONIQ 5 Facelift und KONA Elektro, gilt für Kaufverträge bis 20.12.2024. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Das Angebot basiert auf einer Laufleistung von 15.000 Kilometer pro Jahr und 48 Monate Laufzeit. Änderungen bei Lauf- und Kilometerleistung und Zu- bzw. Abbuchung von Services haben Einfluss auf die monatliche Leasingrate. Positive Bonität vorausgesetzt. Limitierte Fahrzeuganzahl. Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf die Verfügbarkeit der gezeigten Modelle besteht. Die Fahrzeugspezifischen Werte basieren auf Informationen externer Datenlieferanten - Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Operating Leasing Rate nicht enthalten und wird bei Neuvorlagen gesondert zu Vertragsbeginn berechnet. Die angegebene Leasingrate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval berechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung während der Vertragsdauer. Die gezeigten Preise gelten für die aktuell gültigen Steuer- und Zinssätze. Eventuelle Änderungen bei Steuer- und Zinssätzen können Auswirkungen auf die Leasingraten haben. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung und der zugrundeliegende Rahmenvertrag. Eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sind verpflichtend abzuschließen. IONIQ 5 Stromverbrauch: 15,6 - 18,2 kWh/100km, rein elektrische Reichweite: bis zu 546 km (84 kWh Batterie), KONA Elektro Stromverbrauch: 14,6 - 16,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km (65,4 kWh Batterie). Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

GEWINNSPIEL

20 Jahre unterwegs

FREISTADT. Am Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert Luis aus Südtirol mit seinem Programm „unterwegs ... seit über 20 Jahren“ im Salzhof Freistadt. Tips verlost 5x2 Freikarten.

Seit über 20 Jahren unterwegs sein heißt auch, dass Luis aus Südtirol bereits zu den alten Hasen auf den Kabarett- und Kleinkunstbühnen gehört. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bringt er die Menschen aller Altersgruppen zum Lachen. Sein generationsübergreifender Humor sucht in der Comedywelt seinesgleichen: scharfsinnig und hintergründig, manchmal auch spitzbüngig und frech, aber niemals unter der Gürtellinie. So lieben ihn seine Fans, ob Jung oder Junggeblieben – am Mittwoch, 9. Oktober, im Salzhof. Tips verlost 5x2 Freikarten. Reguläre Karten: Ö-Ticket ■



Der Luis aus Südtirol Foto: Martina Jaider

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 24.09.2024/10:00 Uhr
www.tips.at/g/24005 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24005 Vorname Nachname“

50. GEBURTSTAG

Musikverein schmeißt Fest zum Jubiläum

ST. LEONHARD. Der Musikverein St. Leonhard hat was zu feiern! Zum 50-Jahr-Jubiläum schmeißt der Verein am Sonntag, 22. September, ein großes Fest.

Vor fünf Jahrzehnten, im Jahr 1974, wurde der Musikverein St. Leonhard neu gegründet. Das Jubiläumsfest steigt am Sonntag, 22. September im Kulturzentrum St. Leonhard. Dort wird um 9.30 Uhr die Sonntagsmesse gehalten, anschließend sorgt der Musikverein Unterweißenbach mit einem Frühschoppen für die musikalische Umrahmung.

Kulinarisch werden die Besucher bestens versorgt, darüber hinaus erwartet die Festgäste eine Versteigerung von Raritäten. Die



Foto: Musikverein St. Leonhard

Teresa Weinberger, Ernst Steininger und Peter Voit (v.l.) vom Musikverein St. Leonhard freuen sich auf zahlreichen Besuch beim Fest.

Kleinsten können sich an einem Kinderprogramm mit Hüpfburg erfreuen. ■

DAS LEBEN IS A FEST!

von 26.09.24 bis 13.10.24

OÖSTERREICH'S GRÖßTES BRAUCHTUMS- UND OKTOBERFEST

Tips präsentiert

Jetzt Tickets sichern: kaiserwiesn.at

**MI 09.10.24
SALZHOF FREISTADT**
TICKETS: RAIFFEISENBANKEN, Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

**MI 30.10.24
SALZHOF FREISTADT**
TICKETS: RAIFFEISENBANKEN, Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

KAMMERHOFER

FR 25.04.2025 - ALEX KRISTAN @ MESSE / FREISTADT



Der Musikverein Hirschbach lädt zum Oktoberfest ein. Foto: Elena Maier/MV Hirschbach

TRADITIONELL

Oktoberfest Hirschbach

HIRSCHBACH. Der Musikverein lädt am Samstag, 28. September, um 14 Uhr zu einem zünftigen Nachmittag und Abend beim Oktoberfest in die festlich geschmückte Stockhalle ein. Ab 14 Uhr spielt die Musikkapelle Hirschbach auf, und auch der traditionelle Freibieranstich findet im Lauf des Nachmittags statt. Anschließend unterhalten die Rainbacher Böhmishe bis circa

21 Uhr. Der musikalische Höhepunkt wird der anschließende Auftritt von Egeranka sein. Die „kleine“ Besetzung der Formation Brassaranka ist seit 2020 unterwegs, um böhmisch-mährische Blasmusik zu feiern und bringt beim Oktoberfest auch Partyarrangements und Eigenkompositionen zum besten. Tips verlost 5x2 Karten auf www.tips.at ■

IVV-WANDERTAG

Wandern und Biken

GUTAU. Zum 47. Internationalen IVV-Wandertag lädt die DSG Union Gutau am Samstag, 28. und Sonntag, 29. September ein.

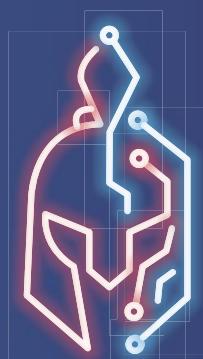
Die Strecken mit sechs, zehn und 17 Kilometern Länge sind sowohl für Familien als auch für erfahrene Wanderer geeignet. Sie führen über idyllische Wald- und Wiesenwege durch die reizvolle Landschaft rund um Gutau nach Fürling und über Erdmannsdorf zurück zum Start- und Zielpunkt bei der Sportanlage.

Auch die Mountainbiker kommen auf ihre Kosten. Es werden wieder geführte Mountainbike-Strecken für Profis, Freizeitsportler sowie E-Bike-Fahrer angeboten – eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Region auf zwei Rädern zu entdecken. Unterwegs gibt es mehrere Labstellen,



Reizvolle Gutauer Landschaft Foto: privat

bei denen das Team der Union dafür sorgt, dass sich die Teilnehmer stärken und erfrischen können. Nähere Infos zu den Routen: www.union-gutau.at ■



DIGITALOS
SPARKASSE Oberösterreich OÖNachrichten TABAK FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

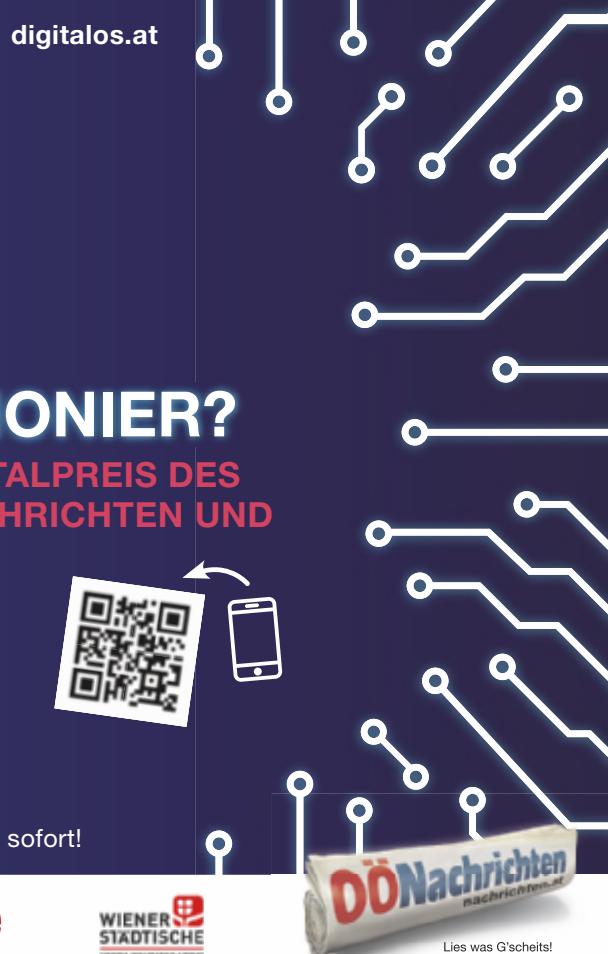
BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 7. Oktober 2024 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!





Barbi Markovic Foto: Apollonia Theresa Bitzan

LESUNG**Minihorror**

TRAGWEIN. Die Bücherei und das Jugend- und Kulturzentrum Malaria laden zur Lesung „Minihorror“ mit Barbi Markovic am Samstag, 21. September, um 19.30 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Malaria ein. Minihorror ist ein Prosaband und erzählt die Geschichten von Mini und Miki und ihren Abenteuern im städtischen Alltag. Es geht um die großen und kleinen Albträume des Mittelstands. Eintritt: freiwillige Spende ■

KINDERFREUNDE**Kinderfreunde-Fest:
„Mission wild“**

FREISTADT. Die Kinderfreunde Freistadt laden am Sonntag, 22. September, um 14 Uhr zum Naturfest unter dem Motto „Mission: wild“ ein.

Kinder, Eltern und Großeltern sind gleichermaßen eingeladen, an den Spiel- und Bastelstationen teilzunehmen. Die Highlights des Festes umfassen: Ponyreiten mit Ponys der Tier- schutzstelle Freistadt, Basteln, Malen, Modellieren in den Kreativ-Workshops und unter Anleitung können Kinder ihre Zielsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen. Dazu gibt es Stockbrot- und Würstelgrillen am Lagerfeuer. „Das Naturfest ist eine Gelegenheit für Familien, einen Nachmittag im Freien zu



Naturfest Foto: Kinderfreunde Freistadt

verbringen, Neues zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben“, sagt Gerald Hauser, Vorsitzender der Kinderfreunde Freistadt. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, wie wertvoll unsere Natur ist und wie viel Spaß es machen kann, sie zu schützen.“ Das Fest findet beim Kinderfreunde-Haus im Jaunitztal statt. Der Eintritt ist frei. ■

MUSIK AUS DEM SÜDEN**Konzert Viva l'Italia**

ST. OSWALD. Italienische Musik, eingebettet in unverwechselbares südländisches Ambiente, – das sind die Zutaten, mit denen der Kulturverein St. Oswald einlädt, den Sommer noch einmal Revue passieren zu lassen. Das Trio Zagara Express nimmt die Zuhörer am Freitag, 27. September, ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Oswald mit auf eine musikalische Reise voller Le-

denschaft und italienischer Lebensart. Der weitgespannte Bogen reicht dabei von internationalen italienischen Hits bis hin zu ganz besonderen „Perlen“ aus dem unerschöpflichen Fundus der italienischen Popmusik. Karten (10 Euro) unter michaela-gruber@gmx.net, unter Tel. 0650 4588477 und via Ö-Ticket – Tips verlost 5x2 Freikarten auf www.tips.at/gewinnspiele. ■



Tiziano, Gianni und Salvo vom Zagara Express

Foto: Zagara Express

Pilgertag in Hirschbach

HIRSCHBACH. „Der Spur der Achtsamkeit folgen“ ist das Motto des Pilgertages der Pfarre Hagenberg am Sonntagvormittag, 22. September, in Hirschbach. Es werden 15 Kilometer gewandert. Anmeldung und nähere Infos bei Sigrid Aichinger, Tel.: 0664 73723222

Papas spielen anders

ST. OSWALD. Johannes Morawetz-Egger hält am Freitag, 20. September, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Oswald den Vortrag „Papas spielen anders – das ist okay“. Eintritt: 2 Euro

Tanz in den Herbst

GUTAU. Der Seniorenbund Gutau lädt zum Tanz in den Herbst am Freitag, 20. September, um 14 Uhr ins Gasthaus Oyrer ein. Herbert, the Gentleman spielt auf, außerdem sorgen Taxi-Tänzer dafür, dass jedes Tanzbein in Schwung kommt. Die Kangoo-Jump-Discovery-Tanzgruppe zeigt eine Showeinlage.

Musik Okt 24

posthof
zeitkultur am hafen



- | | | |
|--------------------------------|---------------------------|-------------------|
| 04 Acht Eimer | Frau Thomas & Herr Martin | Varieté |
| Hühnerherzen / iedereen | Pop | ABOI 2024 |
| 05 Oska | Singer/Songwriter | ab |
| 05 Cari Cari & Orchester | Indie/Alternative | ABOI 2024 |
| 10 Mighty Oaks | Pop | ABOI 2024 |
| 11 Heavysaurus | Rock für Families & Kids | |
| 12 Maria Bill singt Edith Piaf | Chanson | |
| 15 | Endless Wellness | Indiepop |
| 19 | Scott Matthew | Singer/Songwriter |
| 23 | The Baseballs | Rock'n'Roll |
| 24 | Granada | Pop |
| 25 | Ness | Pop |
| 28 | Michael Schulte | Pop |
| 30 | Josh. | Pop |
| 31 | d'Artagnan | Rock/Metal |

© Martin Hintermayer



TOP-Termine

Foto: Mike Auer

WILDSyle & TATTOO MESSE

LINZ: Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer die Wildstyle und Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober in der Tabakfabrik Linz. Die Bands Doro und Sodom geben Live-Konzerte in voller Länge. Mehr Infos: www.wildstyle.at

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 19. September

Freistadt: Das Glückscafé - Glückworkshops mit Minimal.ist.in, Laib & Seele Café 18.00

Freistadt: Gstanzl singt 24, Salzhof 19.00

Freistadt: Vernissage von Romy Roiß und Rudi Prinz: "Lebensbilder", Brauhaus Galerie 19.00

Leopoldschlag: Wanderung in Grünbach, Tp: Wanderschuh 13.30, VA: SB

St. Leonhard: Kabarett, Bernhard Murg & Stefano Bernadin: "...bis einer weint", Kulturzentrum 20.00

Waldburg: Frauenstammtisch zur Walburga, GH Manzenreiter 19.00

FR, 20. September

Bad Zell: Naturschauspielort - vom Lebensquell ins Naarmtal, Tp: Tourismusbüro 15.10

Freistadt: Vater-Kind-Kochen: Gemeinsam Kochen und Genießen, Restaurant Taurum 15.00-17.00, Info und Anmeldung: office@familienbund.at

Gutau: Tanz in den Herbst, Musik: Herbert the gentleman, GH Oyer ab 14.00, VA: SB

Kefermarkt: Gourmetabend, Cafe Restaurant Krahn 18.00

Leopoldschlag: Guglhupfverkauf, Marktladen 8.00-18.00, VA: Goldhaubengruppe

Neumarkt: Genussradeln Sterngartltour, Tp: Pfarrplatz 9.00, VA: SB

St. Oswald: Papas spielen anders-das ist okay!, Referent: Johannes Morawetz-Egger, Pfarrsaal 19.00, VA: KBW

Tragwein: Tag der offenen Tür in der VS Reichenstein - Einblick in eine Kleinschule, 14.00

Wartberg: Aistkistl Herbstmarkt, Aistkistl-FoodCoop, Brücklerhof 14.00

SA, 21. September

Freistadt/Kefermarkt: Alpenverein, MTB Stagestour, Kefermarkt-Neumarkt-Braunberg-Kefermarkt, Info und Anmeldung: Johannes Friesenecker 0664 1322259

Freistadt: Alpenverein, Königsberger Horn (1.620m), Info und Anmeldung: Heidi Kapfer 0664 6371720

Freistadt: Alpenverein, Klettersteig Sissi, Info und Anmeldung: Elke von Behrens 0664 5386844

Hirschbach: Kurs "Speisepilze unserer Wälder", Biohof Abraham 13.00, Info: kurse@krauterkraftquelle.at

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Leopoldschlag: Guglhupfverkauf, Marktladen 8.00-18.00, VA: Goldhaubengruppe

Leopoldschlag: Pothole Rodeo, Abschlussveranstaltung, Reisebereicht mit Fotos, GH Pammer Mardetschlag, 19.30

Schönau: THE MOOCHERS, Open Air 2024, Taverne Prandegg, 20.00

St. Leonhard: Workshop: Wildkräuter der Saison mit Quendelgrün, Zentrum, ganzjährig, Anmeldung unter: post@quendelgruen.at

St. Oswald: Brot backen und Aufstriche, JUZ 9.00-12.00

St. Oswald: Oswalder Schmankerl-Roas, Start: 13.00 im Markt, VA: JVP

Tragwein: Lesung: "Minihorror" von Barbi Markovic, Marktgemeindeamt 19.30

Unterweißenbach: Ausstellung "Natur Pur und Altes Handwerk", Jagdmärchenpark Hirschalm 10.00-17.00

SO, 22. September

Bad Zell: Herbstmärkt am Kreativhof, von 9.00-18.00, Veranstaltungsort: Birgit's Kreativhof Lanzendorf 30, 4283 Bad Zell

Freistadt: Naturfest der Kinderfreunde Freistadt, "Mission: wild", Kinderfeunde-Haus im Jauntal, ab 14.00, Eintritt frei

Freistadt: Werkschau Denis Velleneuve: Maierström, Kino 18.00

Gutau: Kindersachen-Basar, Pfarrheim 9.00-11.30, VA: Eltern-Kind Treff Wirbelwind

Hagenberg: Pilgertag "Der Spur der Achtsamkeit folgen", Rund um Hirschbach, Treffpunkt Neue Mitte 8.00, VA: KBW

Kefermarkt: Erntedankfest, Pfarrkirche 9.00

Kefermarkt: Motorschoppen, ESV-Halle 9.00, VA: MSC Kefermarkt

Lasberg: Drive-In (Essensabholung) im Sportzentrum, ab 11.30, VA: Landjugend

Pregarten: Vernissage "Keramik an der Wand" - Christine Stangl, Bruckmühle 18.00

St. Leonhard: Jubiläumsfest - 50 Jahre MV St. Leonhard, Kulturzentrum, Messe 9.30, anschl. Frühshoppen mit dem MV UWB

St. Oswald: Volkskunst am Weg, leichte geführte Marterlwanderung, Marktturm 14.30, VA: Team Kirchenhäusl-Museum

Unterweißenbach: Ausstellung "Natur Pur und Altes Handwerk", Jagdmärchenpark Hirschalm 10.00-17.00

Waldburg: Erntedankfest mit Pfarrkaffee, 8.30

Wartberg: Guglhupf Sonntag im POPUP-café, VAZ 10.00

MO, 23. September

Hirschbach: Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Pfarrkirche 20.00

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende Angehörige, Bezirks-Seniorenheim, 19.00

Wartberg: INFO-Veranstaltung Umbau Kreisverkehr Unterweitersdorf, GH Dinghofer 17.00

MI, 25. September

Freistadt: Vortrag von Mag. Dr. Peter Wienerroither: "Mit Homöopathie und Heilkräuter durch einen rheumatischen Schub", Café Hubertus 19.00

Neumarkt: Gemütlich gehen, kleine Runde mit Pausen, Treffp. Marktplatz 13.30

Neumarkt: Präsentation der Landesreisen 2025, GH Mader 14.00, VA: SB Neumarkt

DO, 26. September

Bad Großpertholz: Workshop: "Einblick in unser Herz-Kreislauftsystem mithilfe einer VR-Brille, Gesundheitshotel Moorbad, 19.00

Neumarkt: Ausflug nach Tschechien, Krumau-Stadtführung, Schiffahrt am Modauastausee, Treffp. Raika 8.00, VA: SB

Pregarten: Kabarett, Walter Kammerhofer - "Wiad scho", Bruckmühle 19.30

St. Oswald: Herbstwanderung, TP: 9.30 Parkplatz gegenüber des Kindergartens, VA: SB

Tragwein: Gernot Kulis: HERKULIS 2.0, Kulturtreff Bad, 20.00

FR, 27. September

Bad Zell: Kirchenkonzert, Gesangsklasse Walter J. Fischer, Pfarrkirche 19.30

Freistadt: Genussfreitag, Saisonfinale, Kulinarik (Biohof Baiernaz) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00, Musik: Nußbamer Buam

Freistadt: Kostenlose Besichtigung des Turmes im Schlossmuseum, 16.00

Freistadt: Omar Sarsam "Sonderklasse", Salzhof 20.00

Freistadt: Spirulinas magische Pflanzenwelt: Performance & Lesung, Frauenteich 19.00

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treffpunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00



Pregarten: 19.30 Vernissage Regina Nader "Alles hat seine Zeit" Galerie Cart, Stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Pregarten: Kabarett, Walter Kammerhofer - "Wiad scho", Bruckmühle 19.30

St. Oswald: Konzert: Italienischer Abend, Pfarrheim 19.30, VA: Kulturverein

Tierärzte

Nördneste 22. September: Mag. Lampricht, **Weitersfelden**, 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622;

Voranzeigen**Barbara BALLDINI "Flachgelegt",**

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium 05. Okt. Pregarten, Bruckmühle

10. Okt. Schärding, Kubinsaal

11. Okt. Rohrbach, Centro

07. Nov. Leonding, Doppl:Punkt

19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa

www.balldini.com

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at 0732 7610 3610

Freistadt: Alkoholberatung 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung 07942 70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, 0732-777734

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung 0664-8810444

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. U 0676 849901203

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Pregarten: Alten-, Kranken- und Nachbarschaftsverein 0664 1276105

Pregarten: Juristische Familienberatung 07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienerberatung 07942 70262341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, 0676 8776 2438

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige 0800 252230

Ausstellungen

Freistadt: "Das Wunder Wald" von Künstlerin Manuela Eibensteiner, bis 30. September im Klinikum Freistadt,

Freistadt: mük macht Mode, Mi - Sa 10.00-18.00, MÜK, bis 28. September

Windhaag: BRUCKNER17, bis Ende Oktober von 9.00 - 19.00 frei zugänglich, Alte Schule

KIRCHENKONZERT

Von Bach bis Billy Joel

BAD ZELL. Der Chor und die Solisten der Gesangsklasse Walter J. Fischer (LMS Pregarten) wiederholen am Freitag, 27. September, in der Pfarrkirche von Bad Zell das Kirchenkonzert vom Mai diesen Jahres. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Werke reichen von Bach, Bruckner, Rutter bis zu Bernstein und Billy Joel. Manu-

el Brandtner am Klavier sowie Alexandra Blahova auf der Oboe begleiten die Sänger.

Vorverkaufskarten um 10 Euro gibt es beim Tourismusbüro Bad Zell unter Tel.: 0507263 und bei den örtlichen Banken.

Tips verlost 3x2 Freikarten für das Konzert online auf www.tips.at/gewinnspiele. ■



Die Gesangsklasse Walter J. Fischer lädt zum Kirchenkonzert. Foto: Misao Akamatsu

ZUM EDI

Abend für Gourmets

GUTAU. Jörg Bruch, ehemaliger langjähriger Küchenchef im Hangar 7 in Salzburg, kocht am Freitag, 4. Oktober, mit Edi Prie-

metshofer im Landgasthaus „Zum Edi“ in Gutau ein Fünf-Gänge-Menü, dazu werden die passenden Weine kredenzt. ■



Wirteroas Die Wirteroas führt am Freitag, 20. September, um 18 Uhr zum Wirt in Steinbach (Alberndorf), ins Gasthaus Penkner. Zu hören gibt es Böhmisches Blasmusik mit Grenzenlos 7. Die Musiker musizieren für einen guten Zweck. Die freiwilligen Spenden kommen einem kranken Mädchen in Waldburg zugute. Alle Termine unter www.wir-wirtshaus-musikanten.at

Foto: Herbert Preslmaier

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: iStock

DONAU-TANZKREUZFAHRT

5 Tage ab
690,-

mit der MS Prinzessin Isabella

02.11. - 06.11.2024

Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

An Bord der Prinzessin Isabella erleben Sie eine klassische Flusskreuzfahrt in geschmackvollem Ambiente, mit komfortablen Kabinen, lichtdurchflutetem Panorama-Restaurant, großzügiger Aussichtslounge und großflächigem Sonnendeck. Seit vielen Jahren führt Moderator Reinhard Pirnbacher, zusammen mit seiner Frau Edith Schiller, durch die Sendung „Pirnis Plattenküste“.



MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

8 Tage ab
2.198,-

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Wie eine Märchenwelt präsentiert sich der hohe Norden im Winter. Wenn Lappland in seinen monatelangen Winterschlaf eintaucht, verwandelt es sich in ein magisches Winterwunderland, das die perfekte Kulisse für ein einmaliges und unvergessliches Abenteuer bildet.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at



apunto.

Jacke **35,99** (Gr. 140-164)

Kleid **29,99** (Gr. 134-164)



BUNDESPREIS

FUSSL Modestraße

1. PLATZ

BELIEBTTESTER
GROßer HÄNDLER



FUSSL
Modestraße

FUSSL.AT